



Docusnap X - Docusnap Connect, CSV Import

Daten aufbereiten (Docusnap Connect) und importieren (CSV) mit Docusnap

TITEL	Docusnap X - Docusnap Connect, CSV Import
AUTOR	Docusnap Consulting
DATUM	28.02.2020
VERSION	3.1 gültig ab 24.01.2020

Die Weitergabe, sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, auch von Teilen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich durch die itelio GmbH zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

This document contains proprietary information and may not be reproduced in any form or parts whatsoever, nor may be used by or its contents divulged to third parties without written permission of itelio GmbH. All rights reserved.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Docusnap Connect – die zentrale Funktion zur Informationsaufbereitung	5
2.	Docusnap Connect	6
2.1	Anwendungsbeispiel - Aufbereiten von Daten in Docusnap	7
2.1.1	Paket erstellen	7
2.1.2	Neues Paket erstellen	8
2.1.3	Daten auswählen	9
2.1.4	Vorschau	13
2.1.5	Darstellung in der hierarchischen Struktur	14
2.2	Paket planen	15
2.2.1	Allgemein	15
2.2.2	Assistent	15
2.2.3	Konfiguration auswählen	16
2.2.4	Ausgabeformat festlegen	17
2.2.5	Zeitplanung	18
2.3	Fortgeschrittene Themen	19
2.3.1	Filter	19
2.3.2	Weitere Funktionen in der Feldauswahl	20
2.3.3	Gruppieren und Summieren	21
2.3.4	Pakete importieren/exportieren	23
2.3.5	Union	24
2.3.6	Statische Felder	25
3.	Schnittstelle zu Drittprodukten – Export in Datenbanken	28
3.1	Export Paket erstellen	29
3.2	Konfigurationen des Ziel SQL Server	30
3.3	Export durchführen	31
4.	Datenimport (CSV)	36
4.1	Anwendungsbeispiel	36
4.2	Grundlagen	36
4.2.1	Import Definition	36
4.2.2	Link Online-Handbuch	36
4.3	CSV Datei – Vorbereitungen	37
4.3.1	CSV – Beispieldatei	37

4.4	Datenimport (CSV) durchführen	38
4.4.1	Assistent Datenimport (CSV), Schritt 1 - Import	38
4.4.2	Assistent Datenimport (CSV), Schritt 2 - Quelle	39
4.4.3	Assistent Datenimport (CSV), Schritt 3 - Datenzuordnung	40
4.4.4	Assistent Datenimport (CSV), Schritt 4 - Update	41
4.5	Ergebnisüberprüfung in Docusnap	42

1. Docusnap Connect – die zentrale Funktion zur Informationsaufbereitung

Docusnap Benutzer stehen oft vor der Herausforderung die von Docusnap erfassten Daten nach Ihren Bedürfnissen aufzubereiten. Mit Hilfe von Docusnap Connect können Docusnap Benutzer gezielt Daten in der Docusnap Oberfläche aufbereiten (hierarchische Struktur), diese wiederverwenden (Konzepte) oder für die weitere Verwendung exportieren. Somit ersetzt Docusnap Connect in der hierarchischen Struktur teilweise die Erstellung einer benutzerdefinierten Sicht (Customizing). Die in der hierarchischen Struktur dargestellten Sichten können später auch innerhalb der Docusnap Konzepte verwendet werden.

Beispielsweise möchten Sie Ihre in Docusnap erfassten Windowssysteme um Inventarnummern, die im Excel Format vorliegen, ergänzen (CSV Import). Oder Sie benötigen für ein neues Migrationsprojekt eine schnelle Aufstellung aller Arbeitsstationen, die als Betriebssystem noch Windows 7 einsetzen und weniger als 4 GB Arbeitsspeicher besitzen. Eine weitere Anforderung besteht darin, dass Sie die in Docusnap zur Verfügung stehenden Daten in einem Drittprodukt zur Verfügung stellen möchten (Export von Daten). Wenn Sie eine Übersicht aller Systeme (Windows, Linux, Mac, SNMP) in der hierarchischen Struktur erhalten wollen und sich somit einen gesamtheitlichen Überblick verschaffen (Aufbereiten von Daten in Docusnap)

Dieses Dokument beschreibt mit konkreten Praxisbeispielen wie Sie Anforderungen in Bezug auf Daten **Export / aufbereiten** und **Datenimport** mittels **Docusnap Connect** schnell und einfach umsetzen können.

Dieses HowTo beschreibt die Verwendung von Docusnap Connect anhand folgender Use Cases:

- **Erstellen einer Übersicht (Aufbereitung von Daten in Docusnap)**
 - Übersicht sämtlicher Systeme (Windows, Linux SNMP) und das letzte Scandatum.
 - Schritt 1: Erstellen eines Pakets
 - Kapitel 2.1.1
 - Schritt 2: Zu exportierende Daten auswählen
 - Kapitel 2.1.3
- **Schnittstelle zu Drittprodukten (Export von Daten):**
 - Export aller Windows Systeme in eine Datenbank
 - Kapitel 3
- **Importieren von Informationen (Import von Daten):**
 - Die inventarisierten Arbeitsstationen sollen um eine Beschreibung ergänzt werden. Die Beschreibungen liegen in einer Excel Datei vor.
 - Kapitel 44

2. Docusnap Connect

Dieses HowTo beschreibt die neueste Version von Docusnap Connect, die im Oktober 2019 veröffentlicht wurde. Es wird vorausgesetzt, dass sich die Docusnap Datenbank auf einem Microsoft SQL 2012 Server bzw. Microsoft Express 2012 oder aktueller befindet. Die Docusnap Connect Version 1 (legacy) ist für den Export mit älteren SQL Versionen noch vorhanden. Damit ist jedoch der Funktionsumfang eingeschränkt. **Dieses HowTo bezieht sich ausschließlich auf den Einsatz von Docusnap Connect.**

Ein HowTo zu Docusnap Connect 1 finden Sie hier: [Docusnap Connect 1](#)

Bevor ein Datenexport aus Docusnap erfolgen kann, müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

a) Ein Paket erstellen

Der Datenexport setzt eine Definition der auszugebenden Daten voraus. Diese Definitionen werden in Docusnap als Pakete bezeichnet. Die Paketerstellung erfolgt mit Docusnap Connect. Im Prinzip erstellt der Benutzer über die grafische Oberfläche Datenbankabfragen.

b) Erstellen einer Zieldefinition

Mit der Zieldefinition wird der eigentliche Export konfiguriert. Mit dem Assistenten **Paket planen** wird festgelegt wann, wie oft und in welchem Format die im Paket definierten Daten auszugeben sind. Dazu später mehr.

c) Darstellung von Paketen in der hierarchischen Struktur

Erstellte Pakete können nun in der hierarchischen Struktur dargestellt und wiederverwendet werden (z. B. innerhalb der Docusnap Konzepte)

Pakete, die erstellt werden, sind nicht nur für den Export geeignet, sondern werden auch in der hierarchischen Struktur dargestellt.

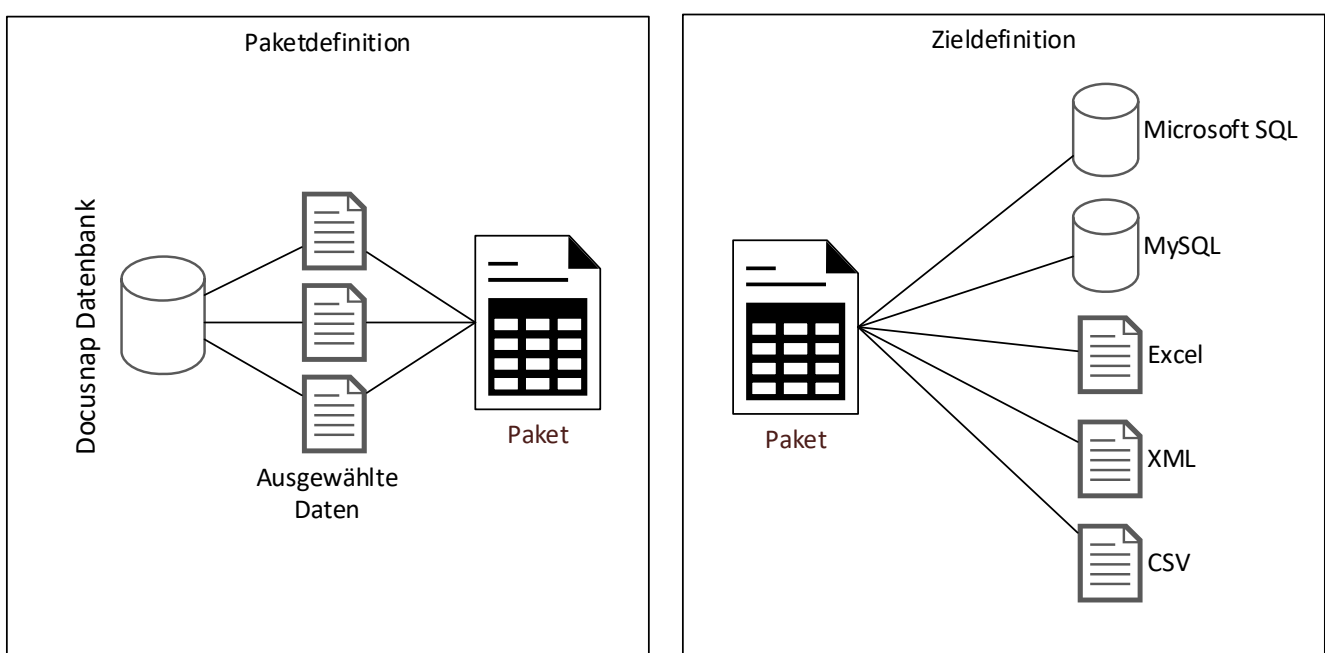


Abbildung 1 - getrennte Paket- und Zieldefinition

2.1 Anwendungsbeispiel - Aufbereiten von Daten in Docusnap

Als Anwendungsbeispiel soll die Erstellung einer Paketdefinition mit folgenden Informationen dienen:

- Ausgabe aller Systeme (Windows, Linux, SNMP) mit dem Systemnamen, der letzten Inventarisierung und des Systemtyps

Diese Informationen können zwar exportiert werden, sollen aber in erster Linie als Übersicht in Docusnap dienen. Der Benutzer soll eine Gesamtübersicht der oben beschriebenen Systeme mit dem letzten Scandatum erhalten. Somit kann die Qualität der Daten regelmäßig auf einen Blick überprüft werden.

2.1.1 Paket erstellen

Das Erstellen eines Docusnap Connect Pakets erfolgt im Reiter Extras - Paket bearbeiten Dialog. Dort wird das Paket angelegt und die zu exportierenden Inhalte definiert.

Im Connect Paket bearbeiten Dialog können neue Pakete erstellt, bestehende Pakete bearbeitet / dupliziert bzw. gelöscht werden.

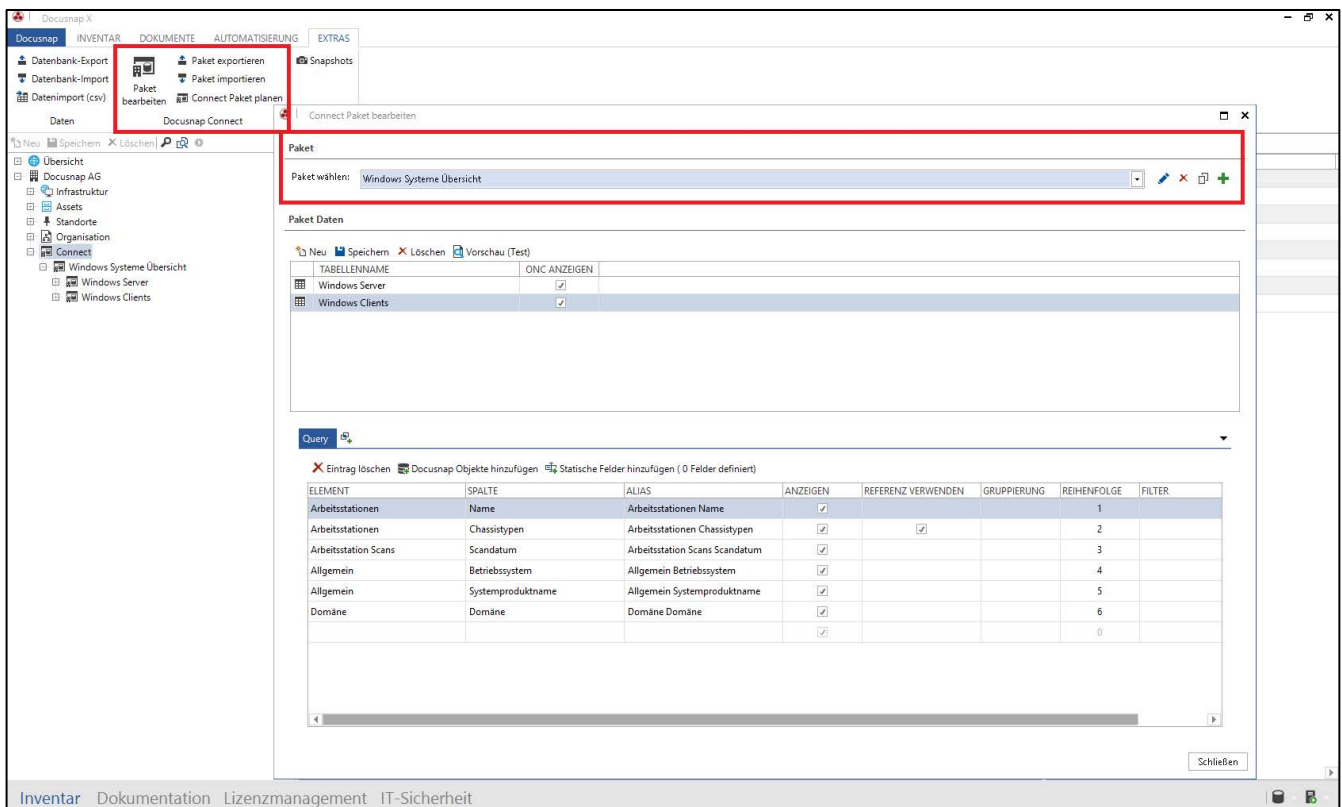
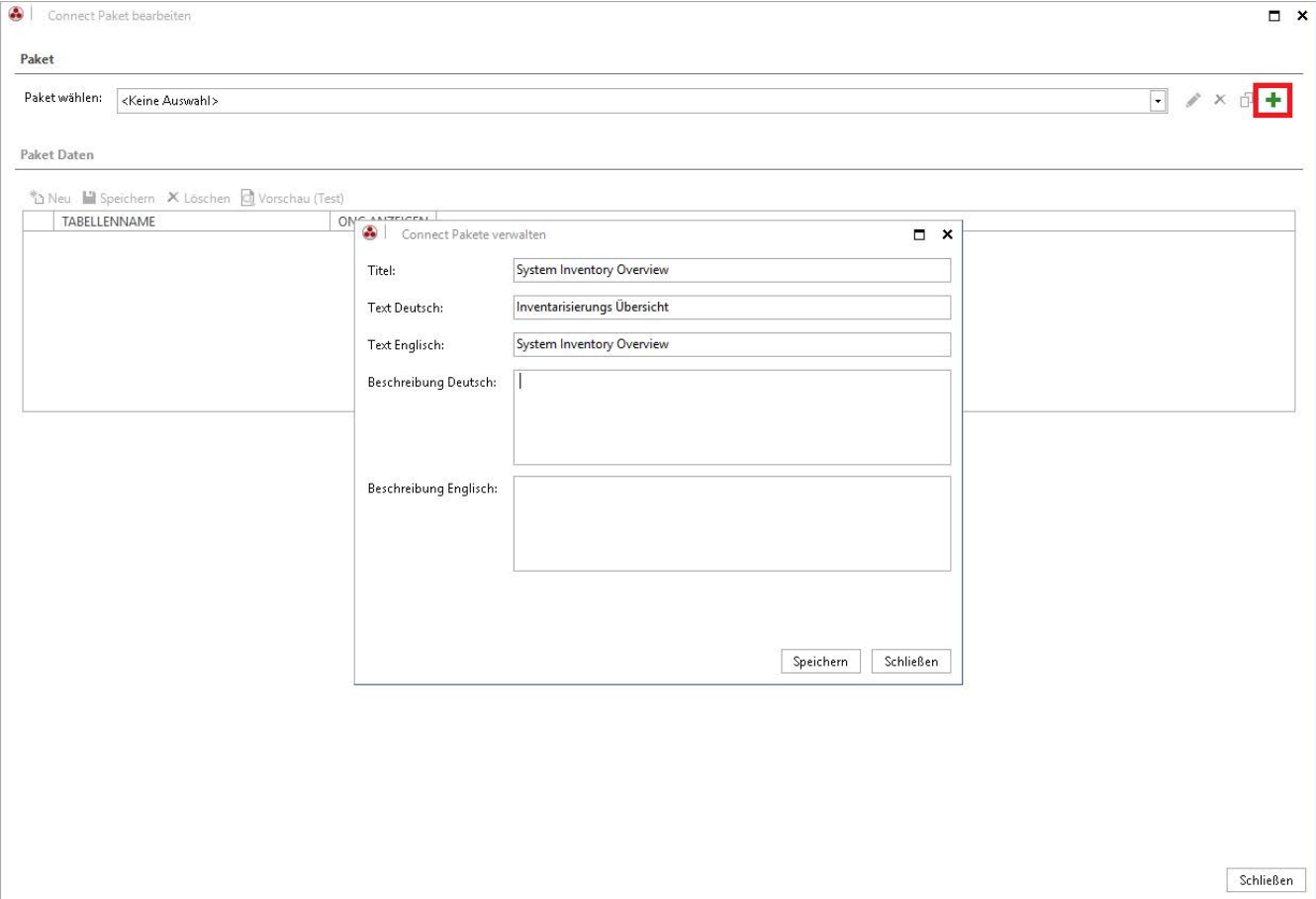


Abbildung 2 - Docusnap Connect Pakete erstellen und verwalten

2.1.2 Neues Paket erstellen

Zur Erstellung eines neuen Docusnap Connect Pakets wählen sie den Plus-Button aus. Im Anschluss wird der Titel, Text Deutsch und Text Englisch befüllt und die Angaben gespeichert.



The screenshot shows the 'Connect Paket bearbeiten' window. At the top, there's a 'Paket' section with a dropdown menu 'Paket wählen:' set to '<Keine Auswahl>'. Below it is the 'Paket Daten' section, which contains a table with one row. A modal window titled 'Connect Pakete verwalten' is open, showing fields for 'Titel:', 'Text Deutsch:', 'Text Englisch:', 'Beschreibung Deutsch:', and 'Beschreibung Englisch:'. The 'Titel:' field is filled with 'System Inventory Overview', 'Text Deutsch:' with 'Inventarisierungs Übersicht', and 'Text Englisch:' with 'System Inventory Overview'. The 'Beschreibung Deutsch:' and 'Beschreibung Englisch:' fields are empty. The modal has 'Speichern' and 'Schließen' buttons at the bottom.

Abbildung 3 - Neues Paket erstellen

2.1.3 Daten auswählen

2.1.3.1 Allgemein

Die Objekte, welche die zu exportierenden Daten enthalten, müssen ausgewählt werden. Der Assistent, den Sie über Docusnap Objekte hinzufügen öffnen, blendet dazu die bereits bekannte Baumstruktur ein und ermöglicht eine Navigation und Auswahl der Informationen.

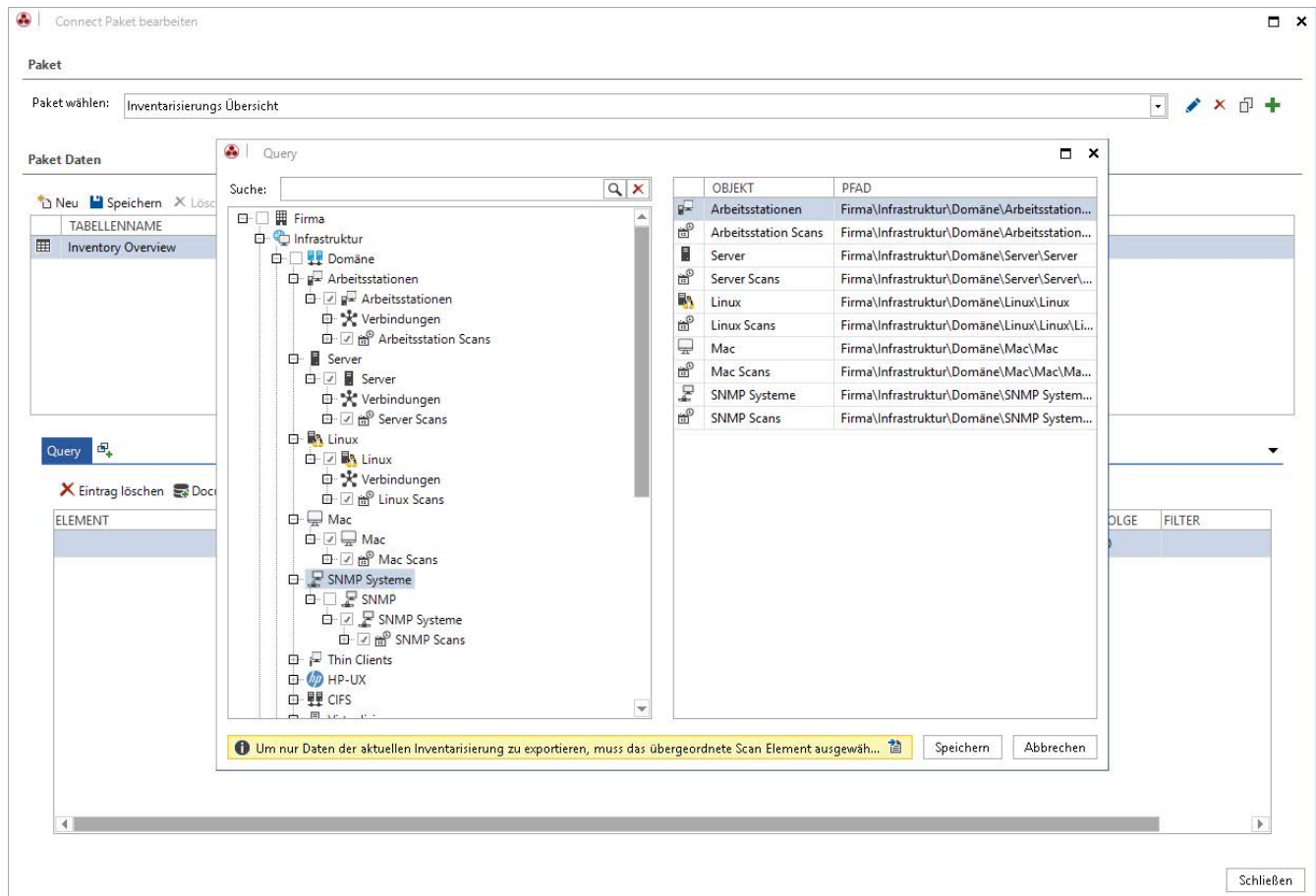


Abbildung 4 - Auswahl der Daten

2.1.3.2 Hostname und Scandatum

Für das Anwendungsbeispiel werden die Namen der Arbeitsstationen und deren Scandatum benötigt. Für den Hostnamen navigieren Sie zu den Arbeitsstationen und wählen die davor befindliche Checkbox aus.

Das Scandatum fügen Sie über die Arbeitsstation Scans hinzu.

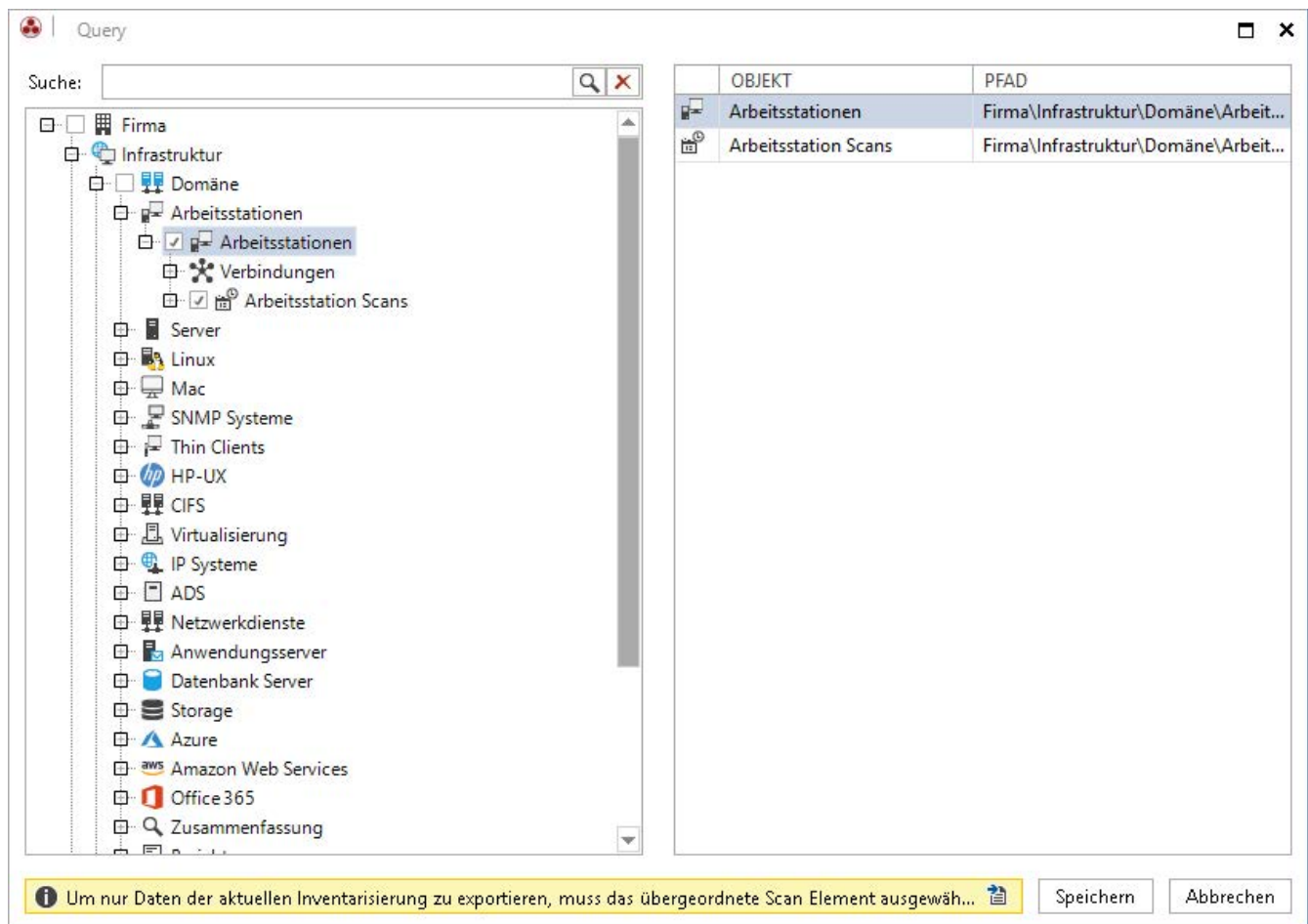


Abbildung 5 - Auswahl der Objekte

Connect Paket bearbeiten

Paket

Paket wählen:

Paket Daten

Neu | Speichern | Löschen | Vorschau (Test)

TABELLENNAME	ONC ANZEIGEN
Inventory Overview	<input checked="" type="checkbox"/>

Query

Eintrag löschen | Docusnap Objekte hinzufügen | Statische Felder hinzufügen (0 Felder definiert)

ELEMENT	SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ VERWENDEN	GRUPPIERUNG	REIHENFOLGE	FILTER
Arbeitsstationen	Name	Arbeitsstationen Name	<input checked="" type="checkbox"/>			1	
Arbeitsstationen	Typ	Arbeitsstationen Typ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		2	
Arbeitsstation Scans	Scandatum	Arbeitsstation Scans Scandatum	<input checked="" type="checkbox"/>			3	
	Archiv		<input checked="" type="checkbox"/>			0	
	Doku ID						
	Host ID						
	Scandatum						
	Snapshot ID						

Schließen

Abbildung 6 - Auswahl der anzuzeigenden Spalten

2.1.3.3 Erweiterung für Windows Server / Linux und SNMP

Die zuvor beschriebenen Schritte werden nun für die weiteren Systemtypen wiederholt. Dazu wird über die Union Funktion eine weitere Abfrage erstellt. Die Union Funktion ermöglicht es Daten aus mehreren Bereichen in einer Liste darzustellen.

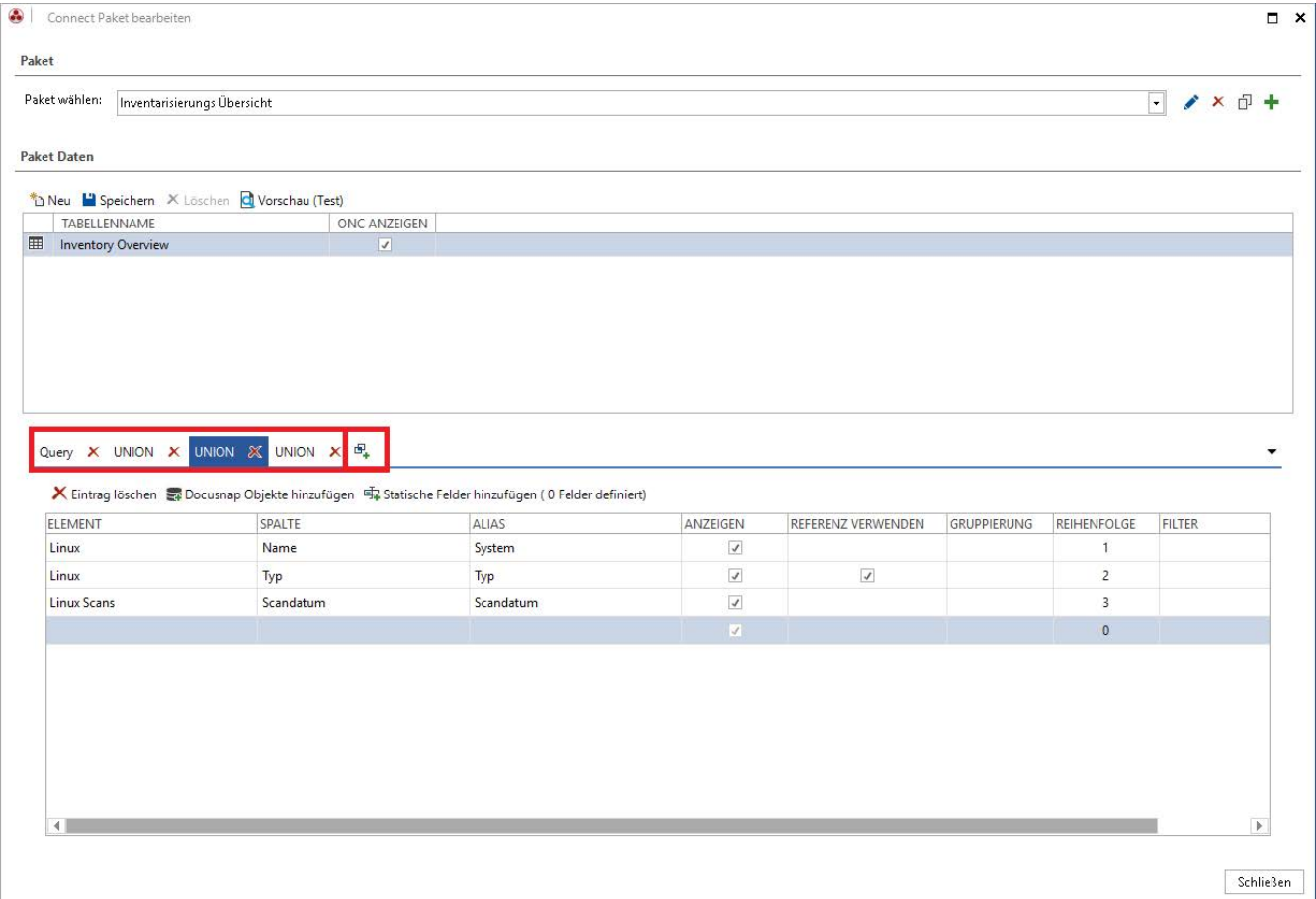
Wichtig:

Die Aliase der hinzugefügten Union Abfragen müssen identisch sein.

In diesem Fall: System, Scandatum und Typ.

Eine weitere Erklärung dazu findet sich im Kapitel 2.3.5

Erstellen Sie die Abfragen auch für die Windows Server, Linux und SNMP Systeme. Beachten Sie die Anpassung des Alias.



Paket

Paket wählen: Inventarisierungs Übersicht

Paket Daten

Neu Speichern Löschen Vorschau (Test)

TABELLENNAME	ONC ANZEIGEN
Inventory Overview	<input checked="" type="checkbox"/>

Query UNION UNION UNION

Eintrag löschen Docusnap Objekte hinzufügen Statische Felder hinzufügen (0 Felder definiert)

ELEMENT	SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ VERWENDEN	GRUPPIERUNG	REIHENFOLGE	FILTER
Linux	Name	System	<input checked="" type="checkbox"/>			1	
Linux	Typ	Typ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		2	
Linux Scans	Scandatum	Scandatum	<input checked="" type="checkbox"/>			3	
			<input checked="" type="checkbox"/>			0	

Schließen

Abbildung 7 - UNION einfügen

2.1.4 Vorschau

Über die **Vorschau** können die zu exportierenden Datensätze angezeigt und geprüft werden:

Docusnap Connect Vorschau

Datensätze begrenzen auf:

100

Aktualisieren

TABELLENNAME				
ASWIT005	SNMP	13.06.2018 09:30:55	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[58,3856]\[24,293]\[161,294]	
ASWIT011	SNMP	13.06.2018 09:31:02	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[58,3856]\[114,293]\[166,294]	
ASWIT013	SNMP	13.06.2018 09:31:21	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[58,3856]\[213,293]\[174,294]	
ASWIT014	SNMP	13.06.2018 09:31:21	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[58,3856]\[134,293]\[172,294]	
ASWIT015	SNMP	13.06.2018 09:31:20	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[58,3856]\[136,293]\[171,294]	
ASWIT016	SNMP	13.06.2018 09:31:21	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[58,3856]\[135,293]\[173,294]	
ASWIT017	SNMP	13.06.2018 09:30:57	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[58,3856]\[138,293]\[176,294]	
ASWIT018	SNMP	13.06.2018 09:30:55	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[58,3856]\[137,293]\[175,294]	
CLJ4730OG	SNMP	19.06.2018 15:35:13	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[57,3856]\[221,293]\[211,294]	
CLJM775EG	SNMP	19.06.2018 15:35:13	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,85]\[57,3856]\[220,293]\[210,294]	
DOSPDB01	Server	26.06.2019 14:24:34	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[385,13]\[360,40]	
DOSPEX01	Server	26.06.2019 14:23:25	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[387,13]\[362,40]	
DOSPSP01	Server	26.06.2019 14:24:20	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[383,13]\[358,40]	
DOSPSQ01	Server	26.06.2019 14:24:42	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[386,13]\[361,40]	
DSBK01	Server	19.06.2018 14:50:20	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[77,13]\[207,40]	
DSBK02	Server	19.06.2018 14:48:54	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[161,13]\[199,40]	
DSDC01	DC	19.06.2018 14:49:50	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[1,13]\[202,40]	
DSEX01	Server	19.06.2018 14:50:11	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[3,13]\[208,40]	
DSFS01	Server	19.06.2018 14:49:54	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[7,13]\[203,40]	
DSFS02	Server	19.06.2018 14:50:08	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[2,13]\[204,40]	
DSFS03	Server	08.01.2019 09:24:09	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[159,13]\[349,40]	
DSFS04	Server	19.06.2018 14:49:20	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[156,13]\[198,40]	
DSHY01-N1	Server	26.11.2018 12:42:11	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[318,13]\[294,40]	
DSHY01-N2	Server	26.11.2018 12:49:04	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,12]\[320,13]\[295,40]	
DSLX10	Linux Server	05.06.2018 09:41:05	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,15]\[152,92]\[134,119]	

Schließen

Abbildung 8 - Vorschau anzeigen

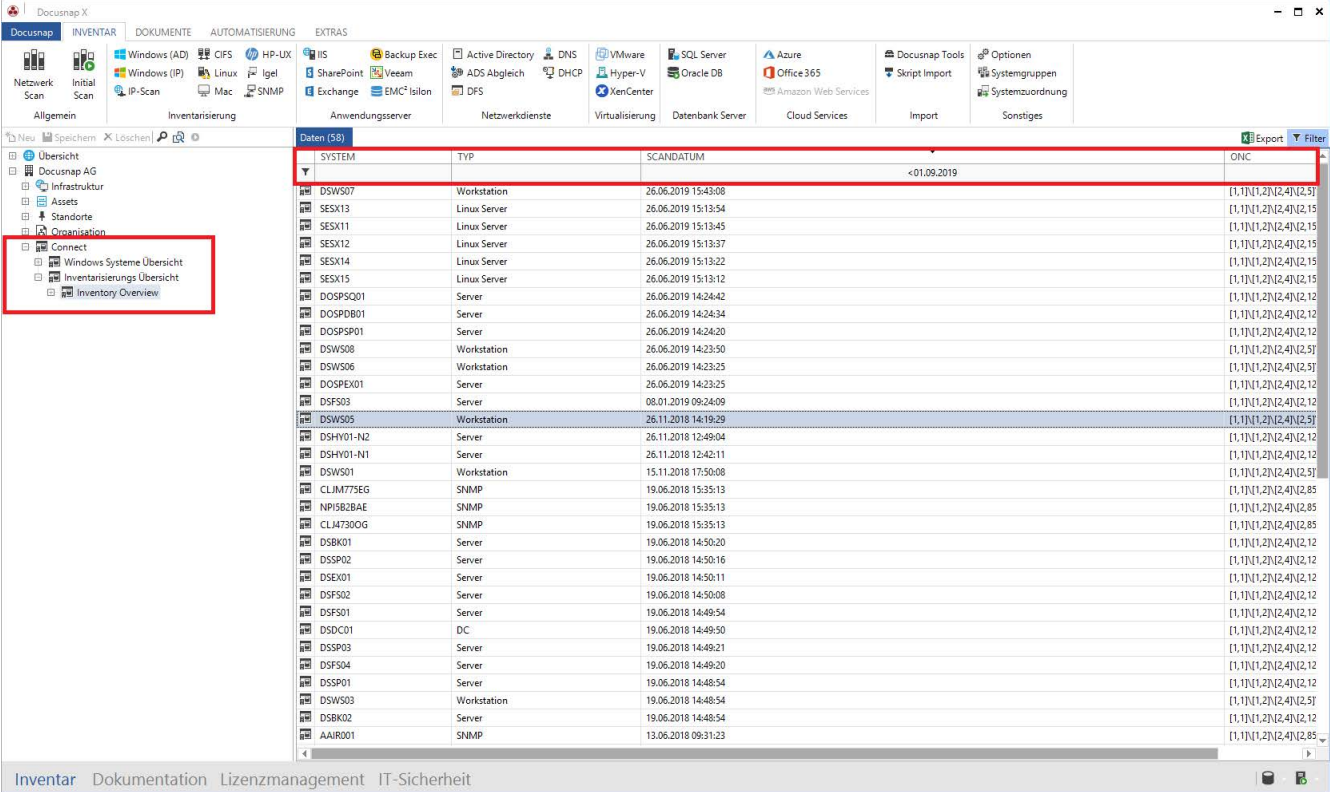
Der Einsatz der Vorschau-Funktion ist sehr zu empfehlen. Damit kann geprüft werden, ob die selektierten Felder tatsächlich die benötigten Informationen enthalten. Standardmäßig werden die Datensätze auf 10 begrenzt – diesen Wert können Sie nach Belieben anpassen.

Die Spalte **ONC** beschreibt die eindeutige Position jedes Metaobjekts innerhalb der Hierarchie.

Weitere Informationen zum Thema **ONC-Pfad** finden Sie im [Docusnap-Benutzerhandbuch](#).

2.1.5 Darstellung in der hierarchischen Struktur

Das zuvor erstellte Connect Paket kann nun in der hierarchischen Struktur (Datenbaum) angezeigt werden und somit schnell und einfach gesuchte Informationen zur Verfügung stellen. Beachten Sie auch, dass Sie dabei den Filter und den Excel Export verwenden können.



The screenshot shows the Docusnap X interface. On the left, the 'Daten (SB)' tree is expanded to show 'Connect' and 'Inventory Overview'. On the right, a table displays the data for the selected 'Connect' package. The table has the following columns: SYSTEM, TYP, SCANDATUM, and ONC. The first row of the table is highlighted with a red box.

SYSTEM	TYP	SCANDATUM	ONC
DSWS07	Workstation	26.06.2019 15:43:08	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
SESX13	Linux Server	26.06.2019 15:13:54	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
SESX11	Linux Server	26.06.2019 15:13:45	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
SESX12	Linux Server	26.06.2019 15:13:37	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
SESX14	Linux Server	26.06.2019 15:13:22	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
SESX15	Linux Server	26.06.2019 15:13:12	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
DOSP5Q01	Server	26.06.2019 14:24:42	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DOSP0B01	Server	26.06.2019 14:24:34	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DOSP5P01	Server	26.06.2019 14:24:20	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSWS08	Workstation	26.06.2019 14:23:50	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
DSWS06	Workstation	26.06.2019 14:23:25	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
DOSP0X01	Server	26.06.2019 14:23:25	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSF503	Server	08.01.2019 09:24:09	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSWS05	Workstation	26.11.2018 14:19:29	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
DSHY01-N2	Server	26.11.2018 12:49:04	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSHY01-N1	Server	26.11.2018 12:42:11	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSWS01	Workstation	15.11.2018 17:50:08	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
CLJM775EG	SNMP	19.06.2018 15:35:13	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,85]
NPI5B2BAE	SNMP	19.06.2018 15:35:13	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,85]
CLJ4730OG	SNMP	19.06.2018 15:35:13	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,85]
DSBK01	Server	19.06.2018 14:50:20	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSP02	Server	19.06.2018 14:50:16	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSE01	Server	19.06.2018 14:50:11	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSF502	Server	19.06.2018 14:50:08	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSF501	Server	19.06.2018 14:49:54	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSDC01	DC	19.06.2018 14:49:50	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSP03	Server	19.06.2018 14:49:21	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSF504	Server	19.06.2018 14:49:20	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSP01	Server	19.06.2018 14:48:54	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
DSWS03	Workstation	19.06.2018 14:48:54	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,5]
DSBK02	Server	19.06.2018 14:48:54	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,12]
AAIR001	SNMP	13.06.2018 09:31:23	[1,1,1,1,2,2,4,4,12,85]

Abbildung 9 - Darstellung des Connect Pakets in der hierarchischen Struktur

2.2 Paket planen

2.2.1 Allgemein

Die Planung eines Pakets ermöglicht es die zuvor ausgewählten Daten interaktiv oder zeitgesteuert in SQL Datenbanken und Dateien zu exportieren.

Folgende Ausgabeformate stehen dabei zur Verfügung:

- Microsoft SQL Server
- Microsoft Excel
- CSV
- MySQL Server
- XML (gewöhnlich und als Dataset)

2.2.2 Assistent

Der Export eines zuvor definierten Pakets wird über Extras – Connect Paket planen angestoßen.

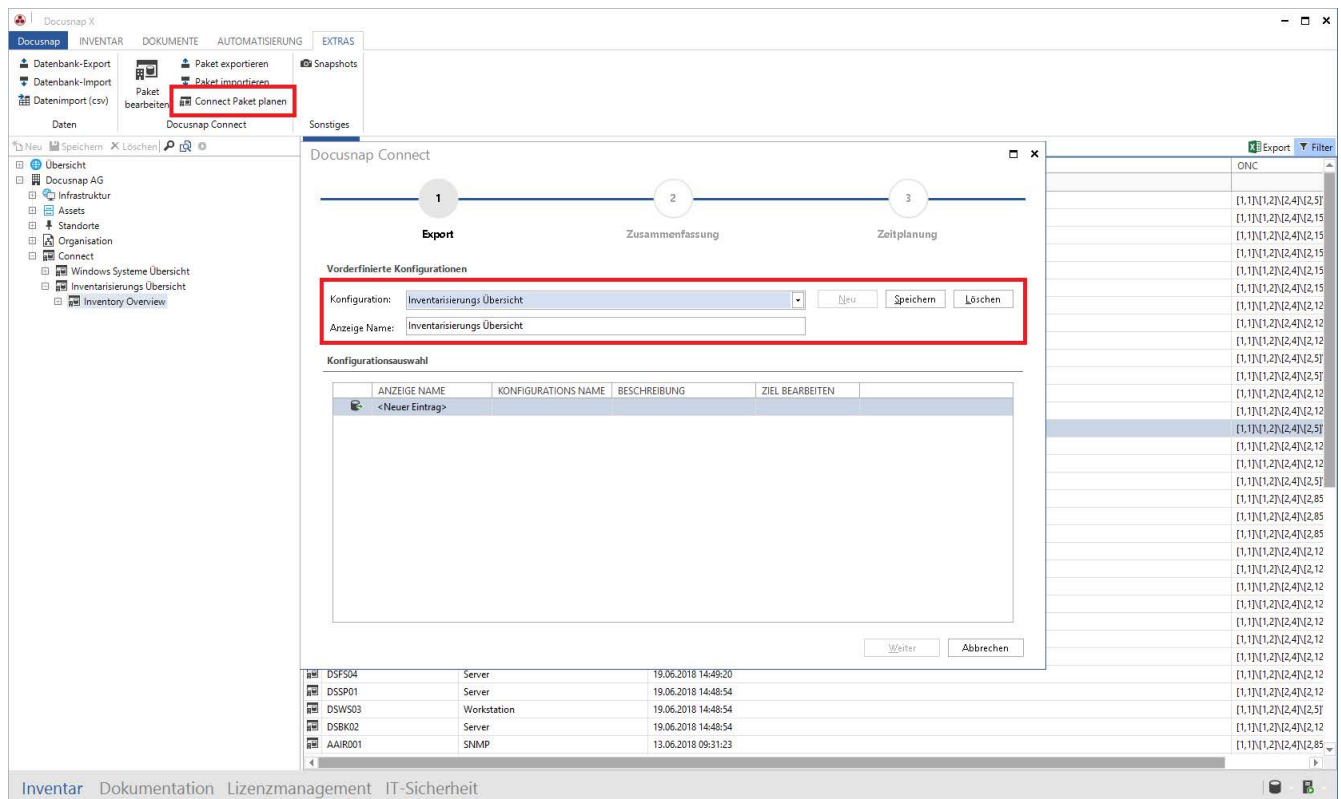


Abbildung 10 - Connect Pakete planen

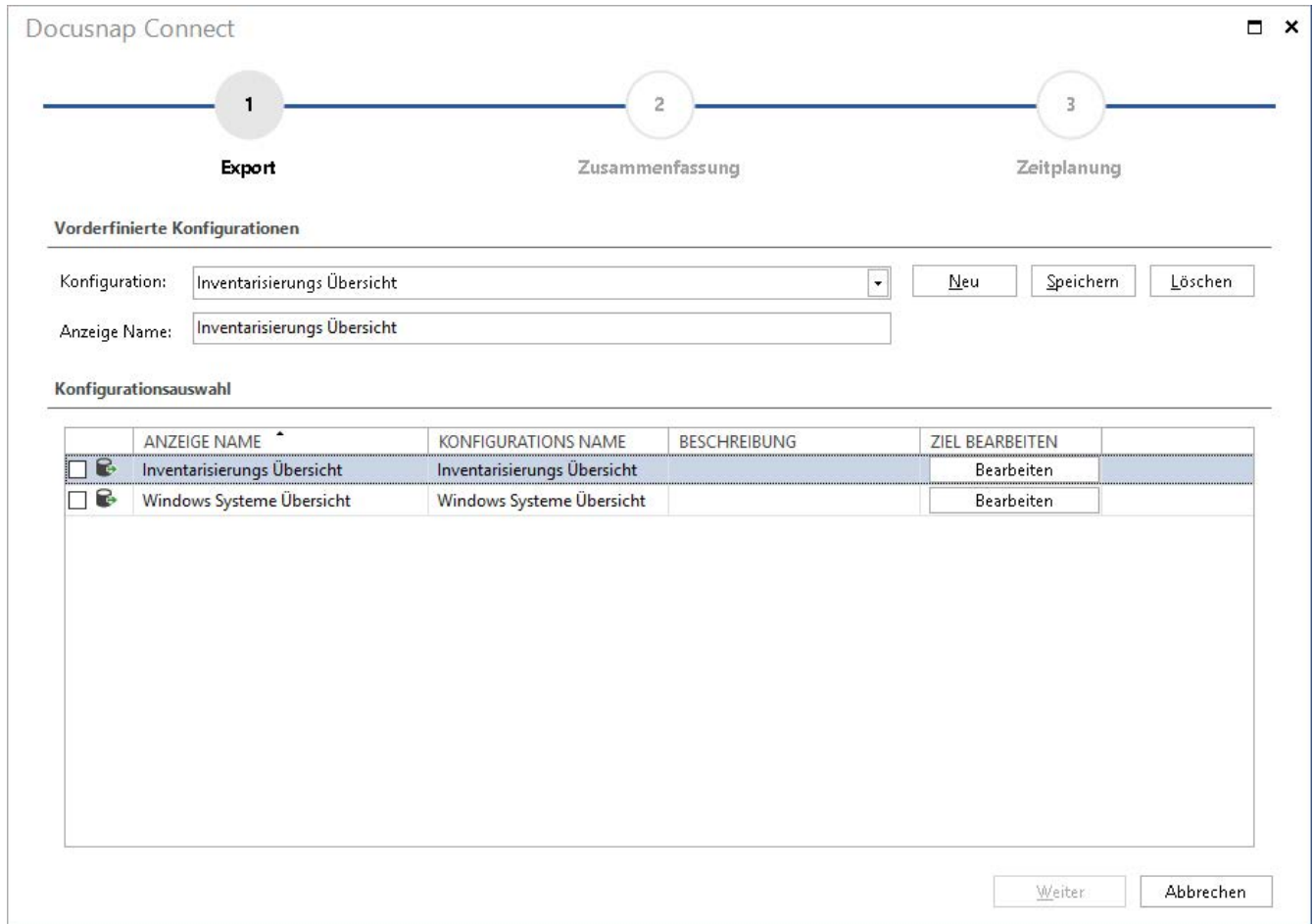
2.2.3 Konfiguration auswählen

Im ersten Schritt wählen Sie das/die zu exportierenden Connect Pakete aus – Innerhalb eines Jobs können auch mehrere Connect Pakete exportiert werden. Für die Auswahl gehen Sie wie folgt vor:



Neu

Auswahl des Pakets

Speichern



The screenshot shows the 'Docusnap Connect' window with a progress bar at the top indicating three steps: 1. Export (active), 2. Zusammenfassung, and 3. Zeitplanung. Below the progress bar, the 'Vorderfinierte Konfigurationen' section shows a configuration named 'Inventarisierungs Übersicht' with buttons for 'Neu', 'Speichern', and 'Löschen'. The 'Anzeige Name' field also contains 'Inventarisierungs Übersicht'. The 'Konfigurationsauswahl' section contains a table with two rows of configurations.

	ANZEIGE NAME ^	KONFIGURATIONS NAME	BESCHREIBUNG	ZIEL BEARBEITEN
<input checked="" type="checkbox"/>	 Inventarisierungs Übersicht	Inventarisierungs Übersicht		Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	 Windows Systeme Übersicht	Windows Systeme Übersicht		Bearbeiten

At the bottom right, there are buttons for 'Weiter' and 'Abbrechen'.

Abbildung 11 - Auswahl der zu exportierenden Pakete

Im nächsten Schritt wird mittels **Bearbeiten**, das Ausgabeformat gewählt.

2.2.4 Ausgabeformat festlegen

Über die Schaltfläche **Bearbeiten** wird der Dialog für die Auswahl des Ausgabeformats geöffnet. Abhängig vom Ausgabeformat werden unterschiedliche Dialoge angezeigt.

Eine Beschreibung der Ausgabeformate befindet sich im [Docusnap Benutzerhandbuch](#).

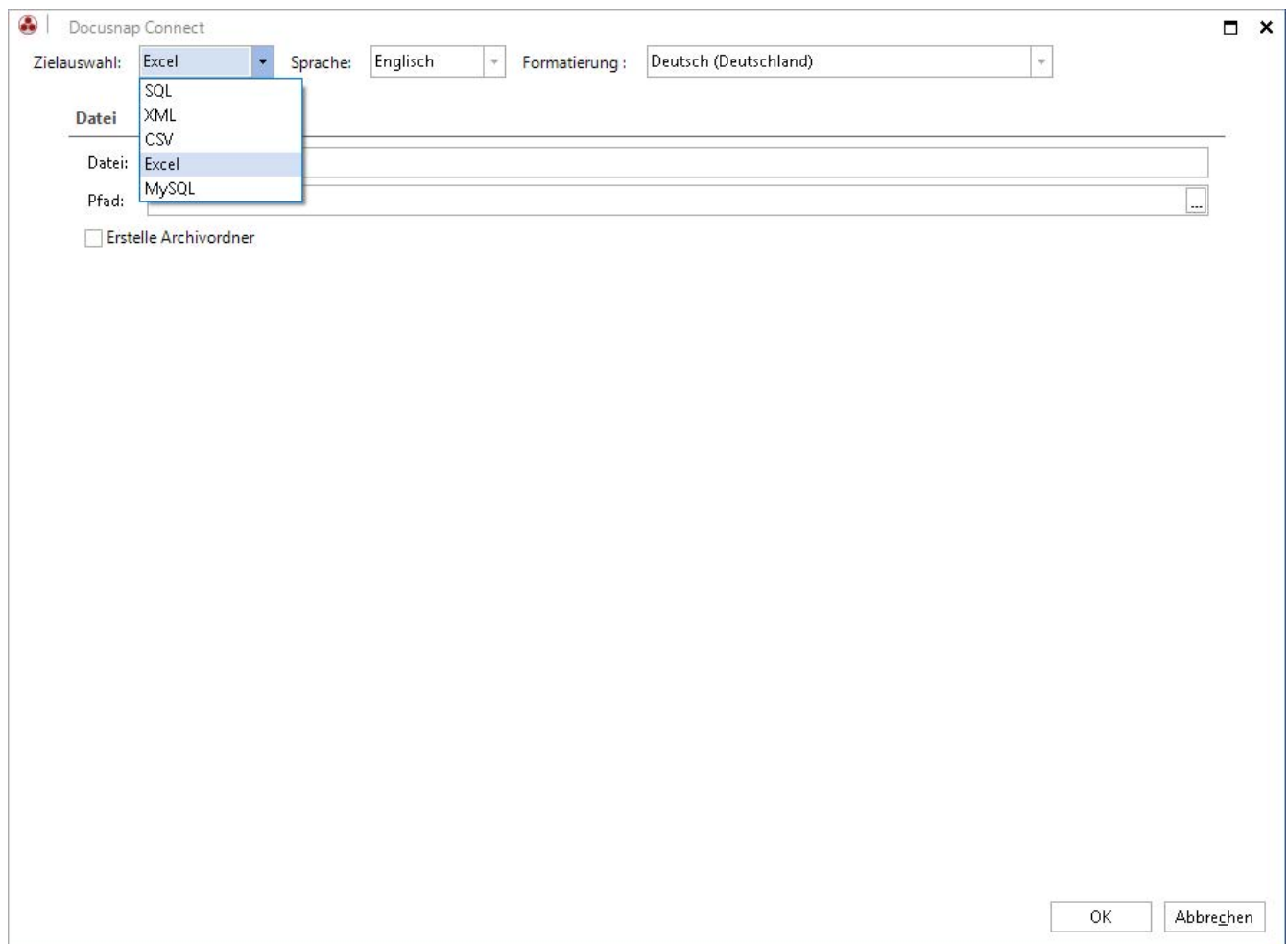


Abbildung 12 - Auswahl des Ausgabeformats

2.2.5 Zeitplanung

Nach der Anzeige der Zusammenfassung wird die Zeitplanungsoption angeboten.

Voraussetzung zur Nutzung ist, dass der Docusnap Server konfiguriert wurde. Weitere Informationen zum Docusnap Server Dienst finden Sie hier:

<https://www.docusnap.com/hilfe/docusnap-x/anwender/docusnap-server.html>.

Im Anwendungsbeispiel sollen alle Windows 7 Systeme jeden Montag um 13:00 Uhr in Excel ausgegeben werden.

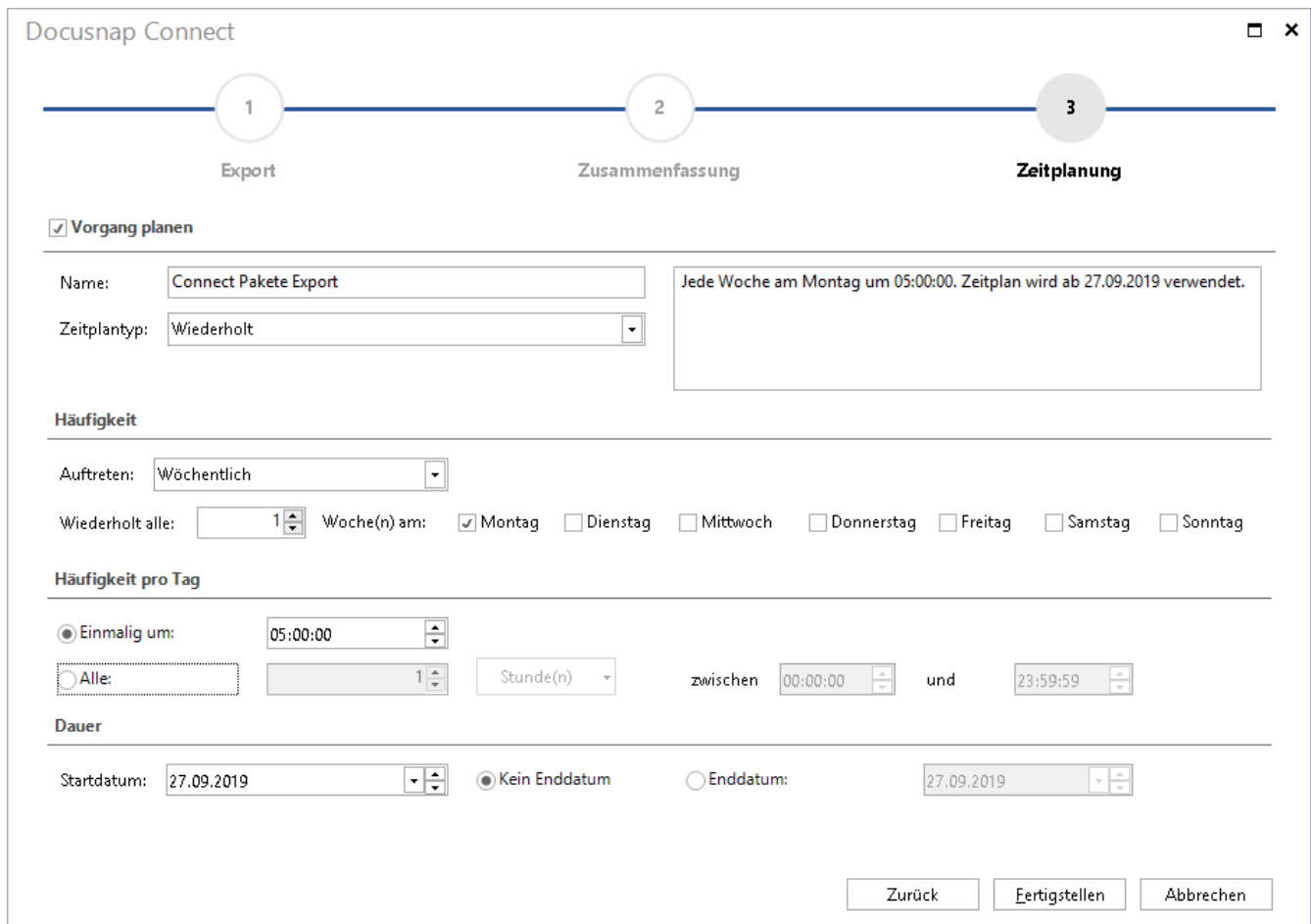


Abbildung 13 - Konfiguration der zeitgesteuerten Ausführung

Wenn keine Zeitplanung eingestellt wird, wird der Export der Daten direkt im Anschluss durch das Klicken auf *Fertigstellen* durchgeführt.

2.3 Fortgeschrittene Themen

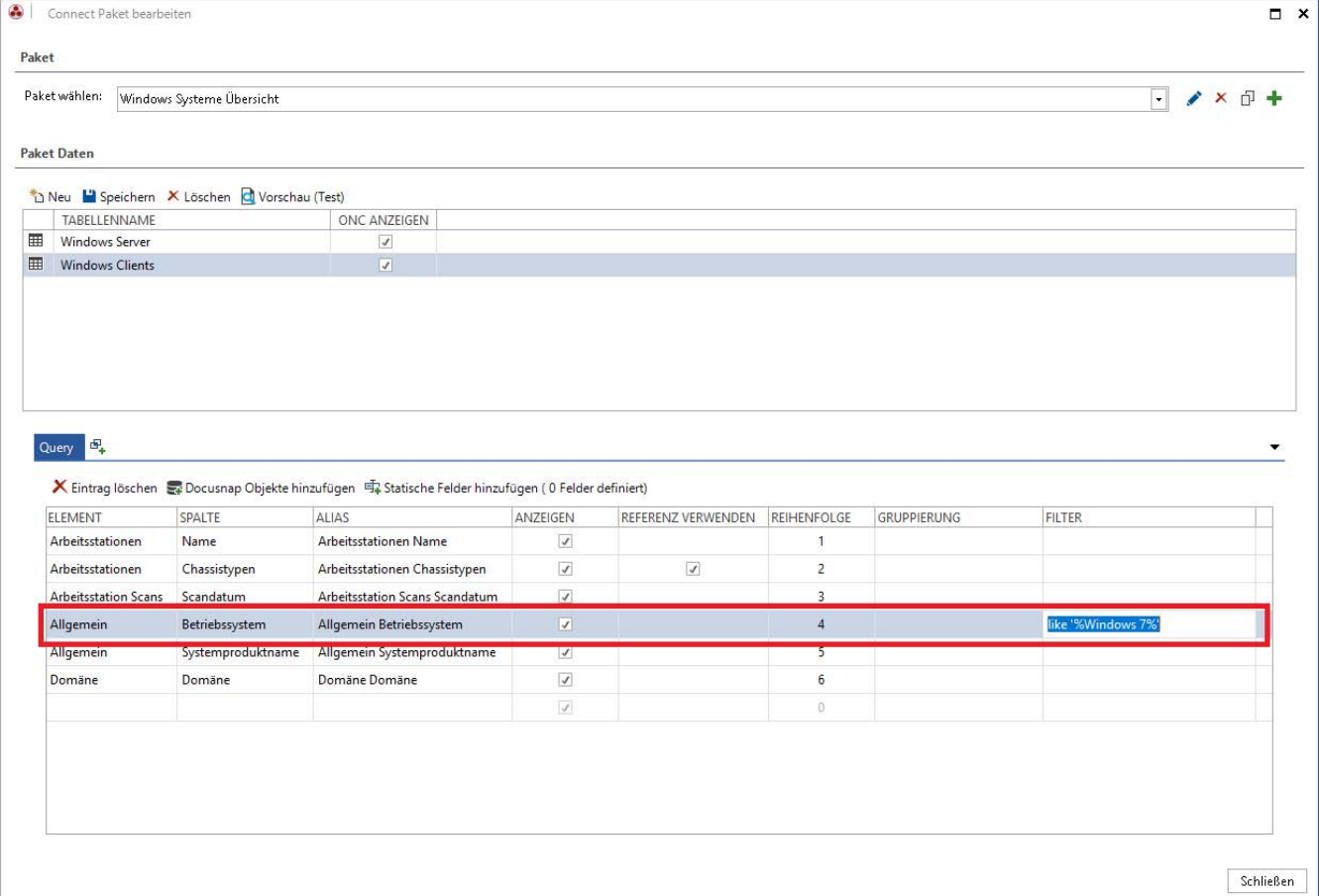
2.3.1 Filter

Innerhalb von Connect Paketen können Sie auch Filter verwenden, damit nur bestimmte Daten angezeigt werden. Der Filter wird hierbei als typischer SQL Filter angegeben – z. B. LIKE, =, <> etc.:

Möchten Sie mehr als einen Filter setzen, lautet die Syntax wie folgt:

like '%Windows 7%' or {Alias:Allgemein Betriebssystem} like '%Windows 8%'

Der im Filter angegebene Alias muss namentlich identisch dem sein, was in der Spalte Alias angegeben wurde.



Connect Paket bearbeiten

Paket wählen: Windows Systeme Übersicht

Paket Daten

Neu Speichern Löschen Vorschau (Test)

TABELLENNAME	ONC ANZEIGEN
Windows Server	<input checked="" type="checkbox"/>
Windows Clients	<input checked="" type="checkbox"/>

Query

Eintrag löschen Docusnap Objekte hinzufügen Statische Felder hinzufügen (0 Felder definiert)

ELEMENT	SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ VERWENDEN	REIHENFOLGE	GRUPPIERUNG	FILTER
Arbeitsstationen	Name	Arbeitsstationen Name	<input checked="" type="checkbox"/>		1		
Arbeitsstationen	Chassistypen	Arbeitsstationen Chassistypen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2		
Arbeitsstation Scans	Scandatum	Arbeitsstation Scans Scandatum	<input checked="" type="checkbox"/>		3		
Allgemein	Betriebssystem	Allgemein Betriebssystem	<input checked="" type="checkbox"/>		4		like '%Windows 7%'
Allgemein	Systemproduktname	Allgemein Systemproduktname	<input checked="" type="checkbox"/>		5		
Domäne	Domäne	Domäne Domäne	<input checked="" type="checkbox"/>		6		
			<input checked="" type="checkbox"/>		0		

Schließen

Abbildung 14 - Filtern innerhalb von Connect Paketen

2.3.2 Weitere Funktionen in der Feldauswahl

Zusätzlich zu der bereits im Anwendungsbeispiel genutzten Funktion des Filters, gibt es bei der Feldauswahl noch weitere Funktionen.

Alias

- Legt fest, mit welcher Feldbezeichnung die Ausgabe erfolgt. Bei der Ausgabe in eine Excel-Liste handelt es sich z. B. um die Einträge in der Kopfzeile.
- Bei der Ausgabe in eine Datenbank handelt es sich hierbei um die Spaltenbezeichnungen.

Anzeigen/Output

- Definiert, ob das gewählte Datenfeld selbst exportiert wird. Es kann z. B. auch nur für eine Filterung genutzt werden.

Referenz/Use Reference

- Wird verwendet, um Werte, die in der Datenbank als Initialwert abgespeichert wurden, aufzulösen und sprechend auszugeben.
- Weitere Informationen zu den Initialwerten findet man im [Konfigurationshandbuch](#).

Reihenfolge/Order

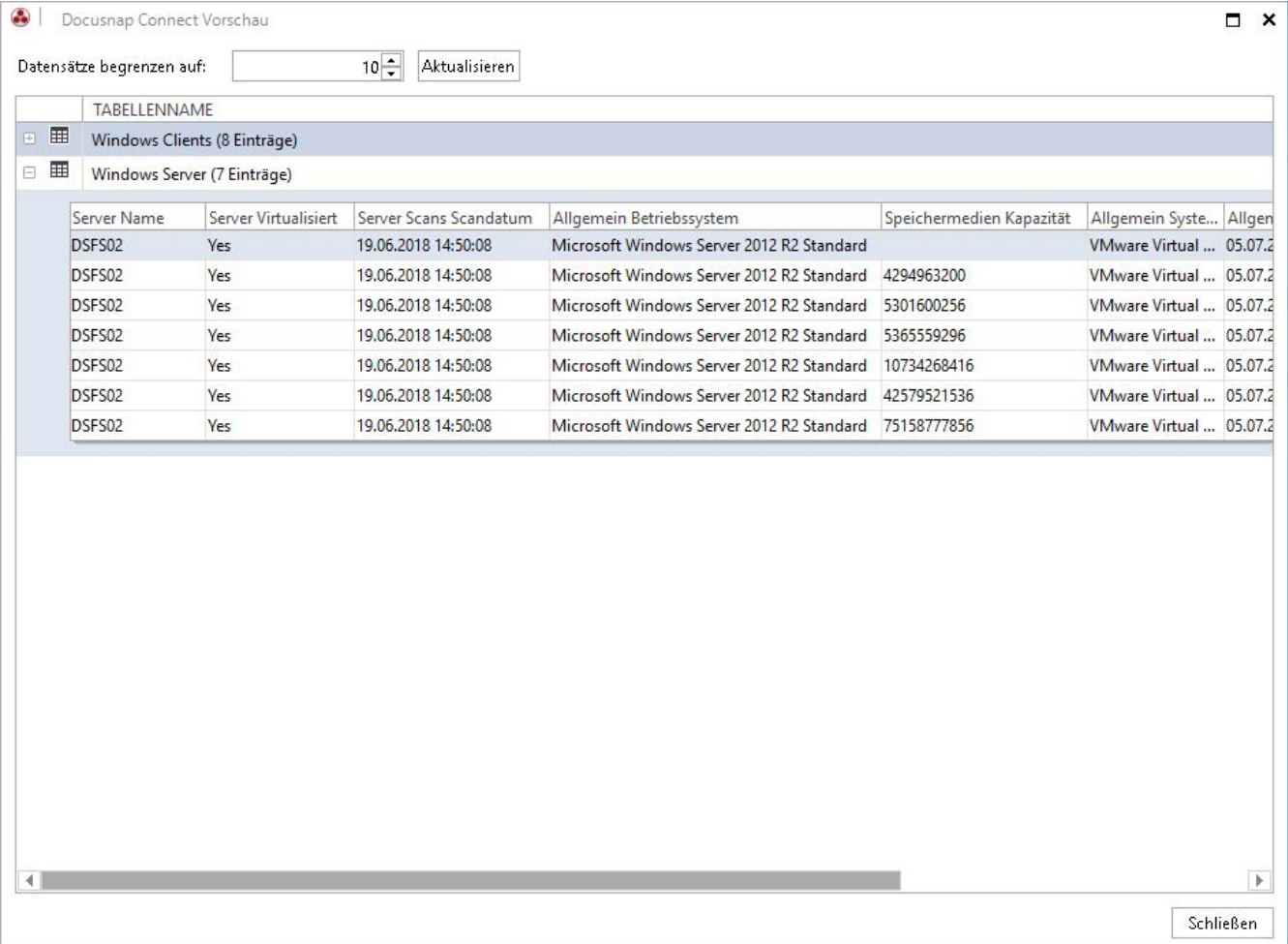
- Bestimmt, über die Eingabe eines numerischen Werts, die Reihenfolge der gewählten Datensätze bei der Ausgabe. Im Standard ist „0“ eingetragen und die Ausgabe erfolgt über die, in der Feldauswahl angezeigte, Reihenfolge.

Gruppierung/Aggregate

- Wird mit einem zusätzlichen Beispiel im nächsten Kapitel erklärt.

2.3.3 Gruppieren und Summieren

Bei einigen Informationen kann es vorkommen, dass nach deren Auswahl einige Systeme mehrfach ausgegeben werden – z. B. Prozessor, RAM, Speichermedien. Dies kommt daher, dass das System beispielsweise mehrere Prozessoren, RAM Riegel und/oder Festplatten besitzt:



Docusnap Connect Vorschau

Datensätze begrenzen auf: 10 Aktualisieren


TABELLENNAME						
Windows Clients (8 Einträge)						
Windows Server (7 Einträge)						
Server Name	Server Virtualisiert	Server Scans Scandatum	Allgemein Betriebssystem	Speichermedien Kapazität	Allgemein Syste...	Allgen
DSFS02	Yes	19.06.2018 14:50:08	Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard		VMware Virtual ...	05.07.2
DSFS02	Yes	19.06.2018 14:50:08	Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard	4294963200	VMware Virtual ...	05.07.2
DSFS02	Yes	19.06.2018 14:50:08	Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard	5301600256	VMware Virtual ...	05.07.2
DSFS02	Yes	19.06.2018 14:50:08	Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard	5365559296	VMware Virtual ...	05.07.2
DSFS02	Yes	19.06.2018 14:50:08	Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard	10734268416	VMware Virtual ...	05.07.2
DSFS02	Yes	19.06.2018 14:50:08	Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard	42579521536	VMware Virtual ...	05.07.2
DSFS02	Yes	19.06.2018 14:50:08	Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard	75158777856	VMware Virtual ...	05.07.2




Schließen

Abbildung 15 - Mehrfache Ausgabe eines Systems

Um hierbei den gesamten Arbeitsspeicher oder Festplattenspeicher zu summieren und die CPUs zu gruppieren und weitere Aggregatsfunktionen durchzuführen, können Sie diese über die Spalte Gruppierung auswählen.




Nachdem Sie beispielsweise die Gruppierungsfunktion SUM – für den Festplattenspeicher – eingerichtet haben, werden die Systeme mit mehr als einer Festplatte, nur noch einfach angezeigt:

Query 

 Eintrag löschen  Docusnap Objekte hinzufügen  Statische Felder hinzufügen (0 Felder definiert)

ELEMENT	SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ VERWENDEN	GRUPPIERUNG	REIHENFOLGE
Server	Name	Server Name	<input checked="" type="checkbox"/>			1
Server	Virtualisiert	Server Virtualisiert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		2
Server Scans	Scandatum	Server Scans Scandatum	<input checked="" type="checkbox"/>			3
Allgemein	Betriebssystem	Allgemein Betriebssystem	<input checked="" type="checkbox"/>			4
Speichermedien	Kapazität	Speichermedien Kapazität	<input checked="" type="checkbox"/>		SUM	5
Allgemein	Systemproduktname	Allgemein Systemproduktname	<input checked="" type="checkbox"/>			6
Allgemein	Letzter Systemstart	Allgemein Letzter Systemstart	<input checked="" type="checkbox"/>			7
Domäne	Domäne	Domäne Domäne	<input checked="" type="checkbox"/>			8
Prozessor	Name	Prozessor Name	<input checked="" type="checkbox"/>			9
			<input checked="" type="checkbox"/>			0

Abbildung 16 - Anwenden der Gruppierungsfunktion SUM

 Docusnap Connect Vorschau  

Datensätze begrenzen auf:



TABELLENNAME					
 Windows Clients (8 Einträge)					
 Windows Server (1 Eintrag)					
Server Name	Server Virtualisiert	Server Scans Sca...	Allgemein Betriebssystem	Speichermedien Kapazität	Allgemein Systemproduktname
DSFS02	Yes	19.06.2018 14:50:...	Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard	148800249856	VMware Virtual Platform

Abbildung 17 - Ergebnis nach Anwendung der Gruppierungsfunktion

2.3.4 Pakete importieren/exportieren

Die in Docusnap erstellten Paketdefinitionen sind nicht auf die verwendete Datenbank beschränkt. Mit der Funktion **Paket exportieren** kann eine Definition exportiert und per **Paket importieren** in einer anderen Docusnap Datenbank verwendet werden. Der Dateityp, der das Paket beschreibt, besitzt die Dateierweiterung DCP.

Die Funktionen befinden sich im Bereich **Extras** der Docusnap Hauptoberfläche.

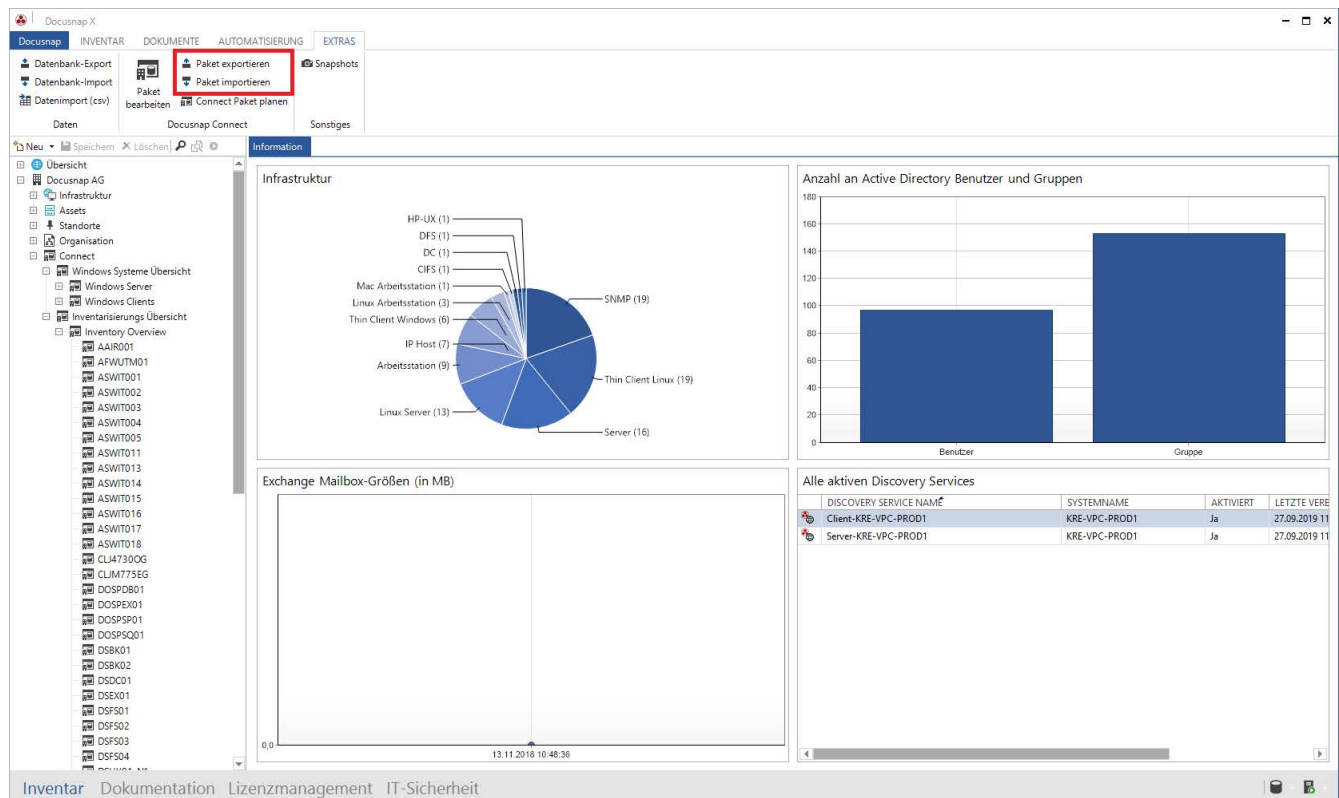


Abbildung 18 - Export und Import von Connect Paketen

2.3.5 Union

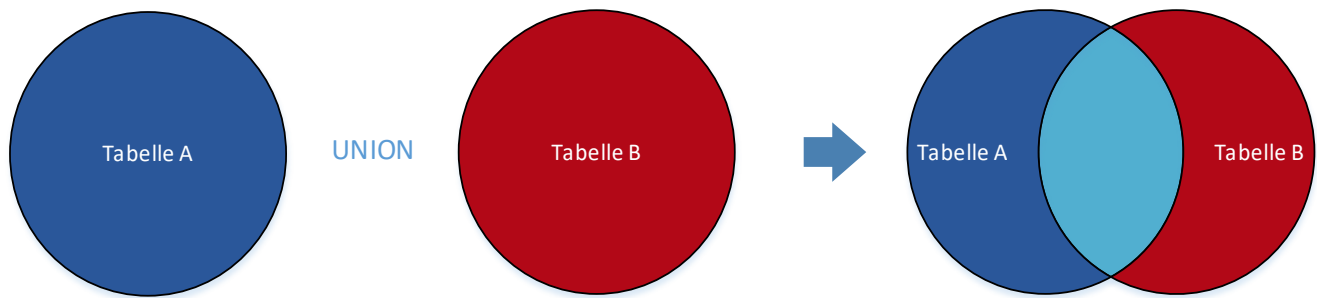


Abbildung 19 - UNION Grafik

Der Operator **UNION** kombiniert die Ergebnisse von mindestens zwei Abfragen zu einer einzigen (siehe: <https://docs.microsoft.com/de-de/sql/t-sql/language-elements/set-operators-union-transact-sql>).

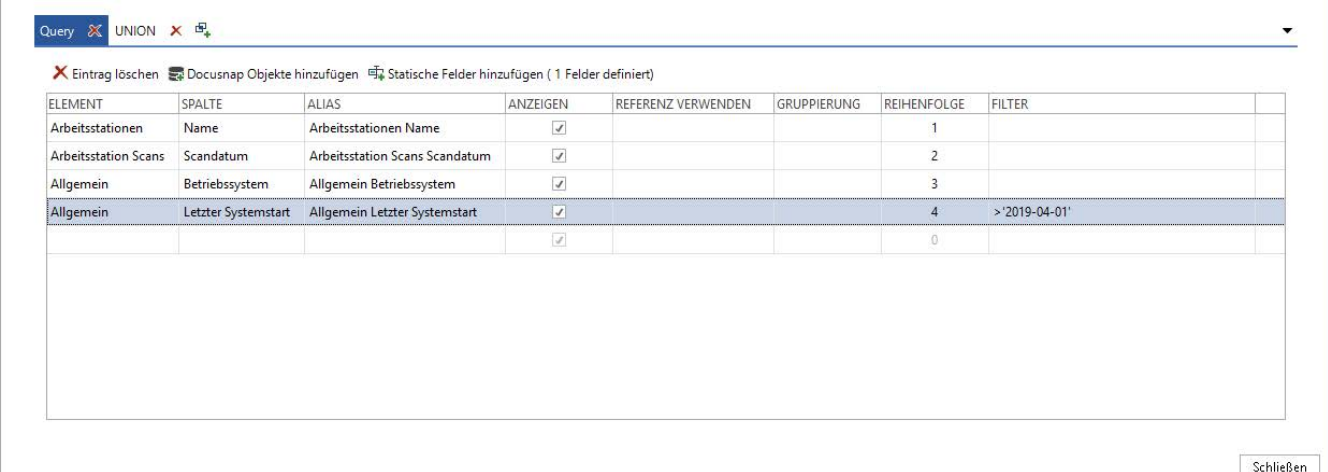
Die Umsetzung und Anwendung eines UNIONS können Sie der Erstellung des [Anwendungsbeispiels](#) entnehmen.

2.3.6 Statische Felder

Ein statisches Feld ist eine zusätzliche Spalte, die in Docusnap Connect eingefügt wird. Abgebildet werden hier Werte, die bei jedem Datensatz gleich sind. Das hier zur Veranschaulichung erstellte Anwendungsbeispiel umfasst **statische Felder** und den Befehl **UNION**.

Unser Anwendungsbeispiel umfasst das Feld **Letzter Systemstart**. Anhand dieser Information wollen wir definieren, dass Systeme, die vor dem 01.04.2019 das letzte Mal gestartet wurden, entfernt werden können. Systeme, die nach dem 01.04.2019 gestartet wurden, sollen wiederrum nicht gelöscht werden.

Für dieses Vorhaben werden zwei Abfragen benötigt, die mit einem UNION kombiniert werden. Die Abfragen unterscheiden sich lediglich in dem Filter auf den letzten Systemstart:



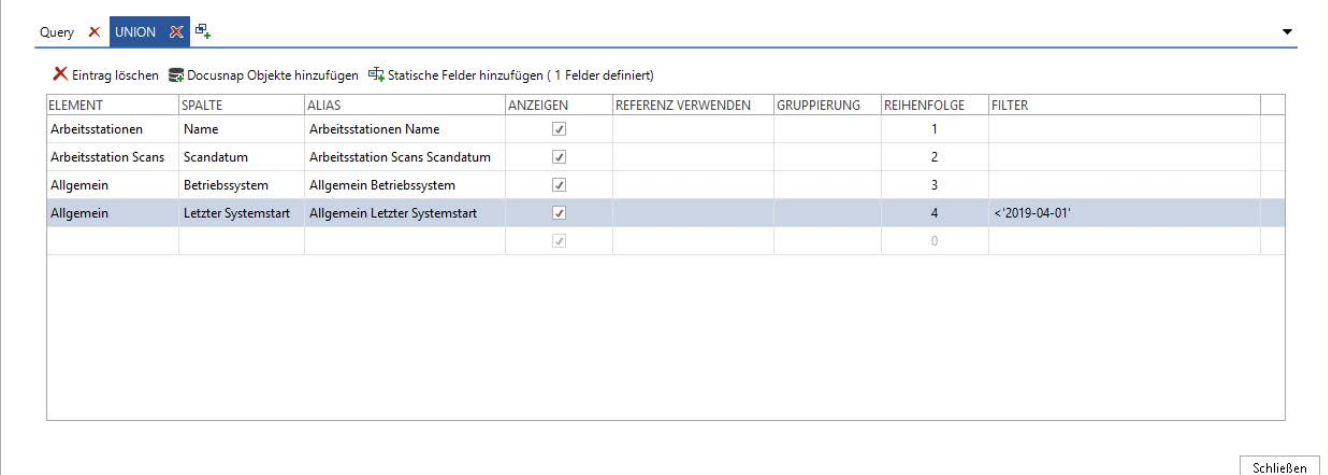
Query **UNION**

Eintrag löschen Docusnap Objekte hinzufügen Statische Felder hinzufügen (1 Felder definiert)

ELEMENT	SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ VERWENDEN	GRUPPIERUNG	REIHENFOLGE	FILTER
Arbeitsstationen	Name	Arbeitsstationen Name	<input checked="" type="checkbox"/>			1	
Arbeitsstation Scans	Scandatum	Arbeitsstation Scans Scandatum	<input checked="" type="checkbox"/>			2	
Allgemein	Betriebssystem	Allgemein Betriebssystem	<input checked="" type="checkbox"/>			3	
Allgemein	Letzter Systemstart	Allgemein Letzter Systemstart	<input checked="" type="checkbox"/>			4	> '2019-04-01'
			<input checked="" type="checkbox"/>			0	

Schließen

Abbildung 20 - letzter Systemstart nach dem 01.04.



Query **UNION**

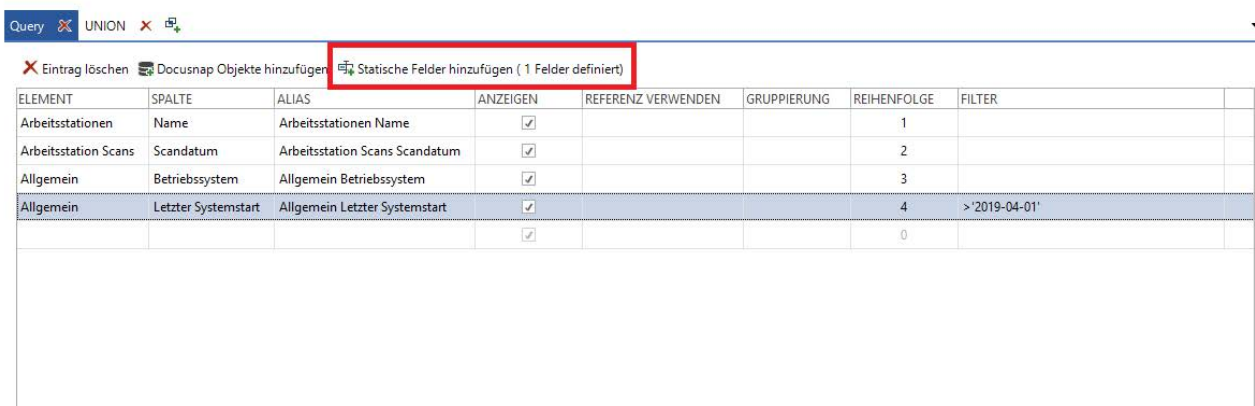
Eintrag löschen Docusnap Objekte hinzufügen Statische Felder hinzufügen (1 Felder definiert)

ELEMENT	SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ VERWENDEN	GRUPPIERUNG	REIHENFOLGE	FILTER
Arbeitsstationen	Name	Arbeitsstationen Name	<input checked="" type="checkbox"/>			1	
Arbeitsstation Scans	Scandatum	Arbeitsstation Scans Scandatum	<input checked="" type="checkbox"/>			2	
Allgemein	Betriebssystem	Allgemein Betriebssystem	<input checked="" type="checkbox"/>			3	
Allgemein	Letzter Systemstart	Allgemein Letzter Systemstart	<input checked="" type="checkbox"/>			4	< '2019-04-01'
			<input checked="" type="checkbox"/>			0	

Schließen

Abbildung 21 - letzter Systemstart vor dem 01.04.

Im nächsten Schritt erhalten beiden Abfragen ein statisches Feld:



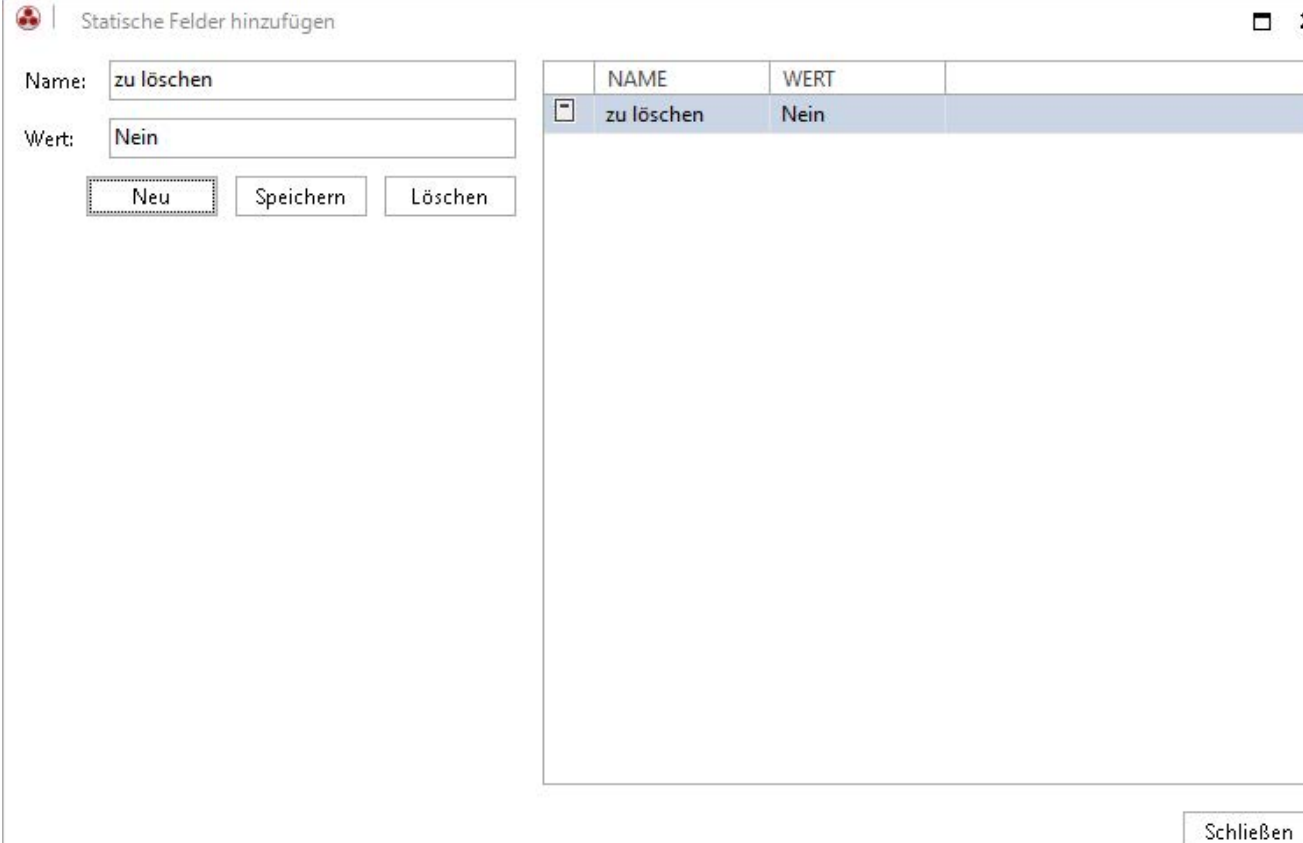
Query UNION

Eintrag löschen Docusnap Objekte hinzufügen **Statische Felder hinzufügen (1 Felder definiert)**

ELEMENT	SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ VERWENDEN	GRUPPIERUNG	REIHENFOLGE	FILTER
Arbeitsstationen	Name	Arbeitsstationen Name	<input checked="" type="checkbox"/>			1	
Arbeitsstation Scans	Scandatum	Arbeitsstation Scans Scandatum	<input checked="" type="checkbox"/>			2	
Allgemein	Betriebssystem	Allgemein Betriebssystem	<input checked="" type="checkbox"/>			3	
Allgemein	Letzter Systemstart	Allgemein Letzter Systemstart	<input checked="" type="checkbox"/>			4	> '2019-04-01'
			<input checked="" type="checkbox"/>			0	

Schließen

Abbildung 22 - Hinzufügen eines statischen Feldes



Statische Felder hinzufügen

Name: zu löschen

Wert: Nein

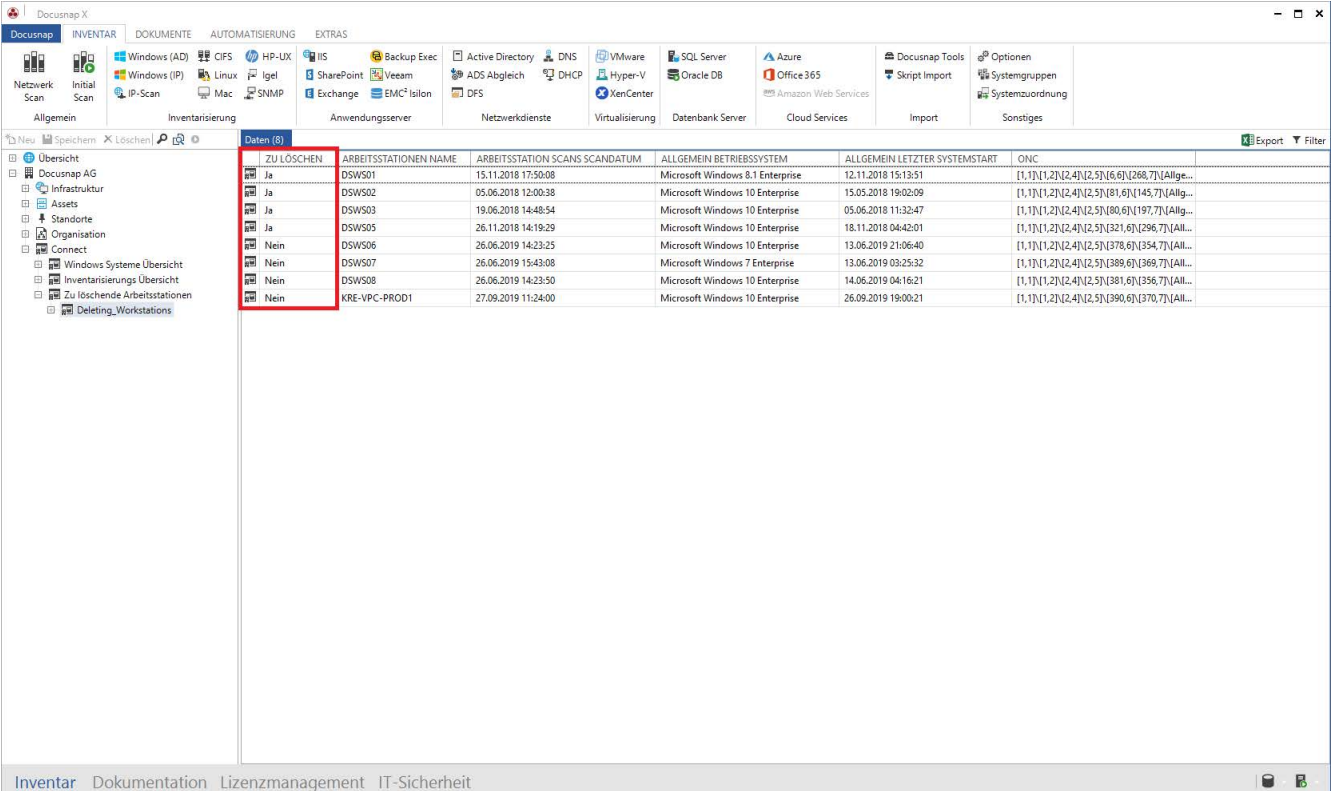
Neu Speichern Löschen

	NAME	WERT
<input checked="" type="checkbox"/>	zu löschen	Nein

Schließen

Abbildung 23 - statisches Feld hinzufügen

Nach der Fertigstellung können Sie nun das folgende Ergebnis innerhalb der Baumstruktur entnehmen:



ZU LÖSCHEN	ARBEITSSTATIONEN NAME	ARBEITSSTATION SCANS SCANDATUM	ALLGEMEIN BETRIEBSSYSTEM	ALLGEMEIN LETZTER SYSTEMSTART	ONC
Ja	DSWS01	15.11.2018 17:50:08	Microsoft Windows 8.1 Enterprise	12.11.2018 15:13:51	[1,1],[1,2],[2,4],[2,5],[6,6],[268,7],[Allge...
Ja	DSWS02	05.06.2018 12:00:38	Microsoft Windows 10 Enterprise	15.05.2018 19:02:09	[1,1],[1,2],[2,4],[2,5],[81,6],[145,7],[Allg...
Ja	DSWS03	19.06.2018 14:48:54	Microsoft Windows 10 Enterprise	05.06.2018 11:32:47	[1,1],[1,2],[2,4],[2,5],[80,6],[197,7],[Allg...
Ja	DSWS05	26.11.2018 14:19:29	Microsoft Windows 10 Enterprise	18.11.2018 04:42:01	[1,1],[1,2],[2,4],[2,5],[321,6],[296,7],[All...
Nein	DSWS06	26.06.2019 14:23:25	Microsoft Windows 10 Enterprise	13.06.2019 21:06:40	[1,1],[1,2],[2,4],[2,5],[378,6],[354,7],[All...
Nein	DSWS07	26.06.2019 15:43:08	Microsoft Windows 7 Enterprise	13.06.2019 03:25:32	[1,1],[1,2],[2,4],[2,5],[389,6],[369,7],[All...
Nein	DSWS08	26.06.2019 14:23:50	Microsoft Windows 10 Enterprise	14.06.2019 04:16:21	[1,1],[1,2],[2,4],[2,5],[381,6],[356,7],[All...
Nein	KRE-VPC-PROD1	27.09.2019 11:24:00	Microsoft Windows 10 Enterprise	26.09.2019 19:00:21	[1,1],[1,2],[2,4],[2,5],[390,6],[370,7],[All...

Abbildung 24 - Ergebnis mit statischen Feldern

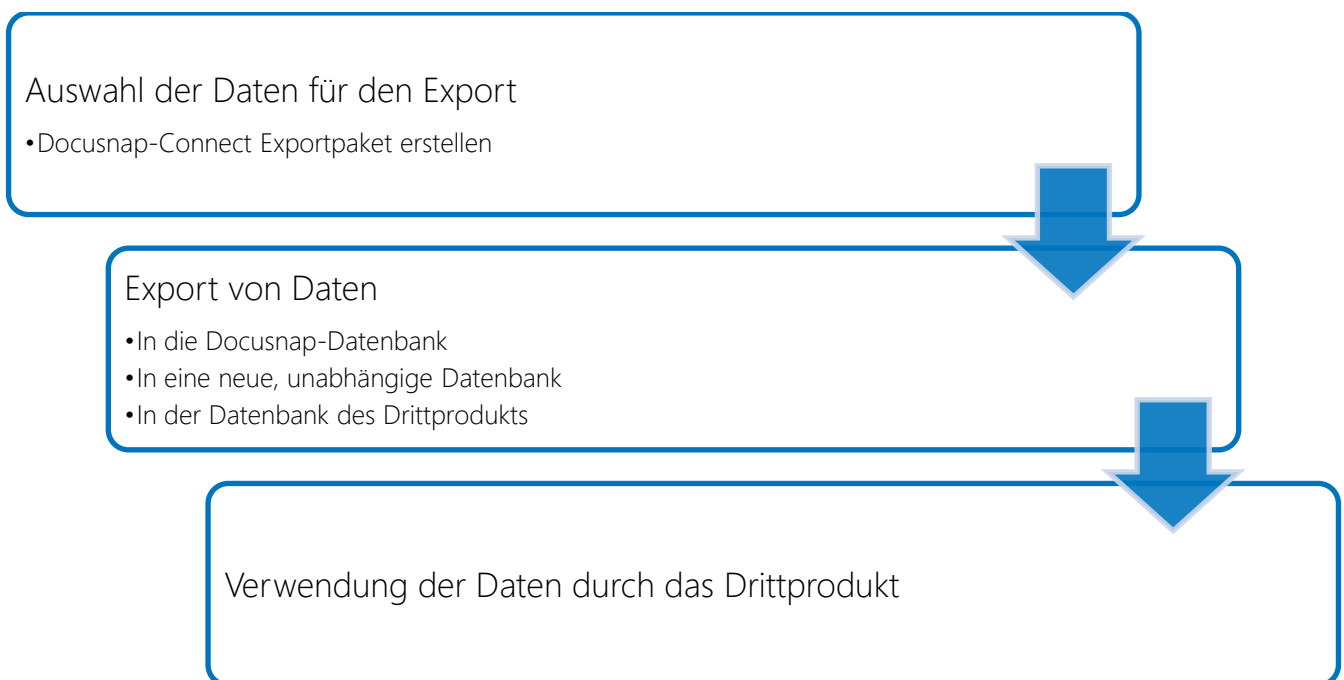
3. Schnittstelle zu Drittprodukten – Export in Datenbanken

Docusnap fungiert in sehr vielen Kundenumgebungen als das führende Inventarisierungs- und Informationssystem. Die Anforderung, die mit Docusnap gesammelten Informationen in Drittprodukten (z. B. ITSM) zur Verfügung zu stellen, besteht hierbei.

Wie bereits in Kapitel 3.4 beschrieben, haben Sie mit Docusnap Connect die Möglichkeit, die Daten in eine Microsoft SQL und/oder MySQL Datenbank zu exportieren.

Auf diesem Weg können Sie am effizientesten die Daten aus Docusnap exportieren und in einem Drittprodukt nutzen, sofern dieses die Möglichkeit dazu liefert.

Der Export der Daten in eine Datenbank umfasst hierbei die folgenden Schritte und Vorbereitungen, welche in den folgenden Abschnitten näher erläutert werden.



3.1 Export Paket erstellen

Die detaillierte Beschreibung, wie das Export Paket erstellt werden kann, finden Sie in Kapitel 2.

Bei der Erstellung eines Pakets für den Export in eine Datenbank ist es wichtig, auf den **Tabellennamen**, sowie die **Spaltenbezeichnungen (Alias)** zu achten.

Im späteren Verlauf können, je nach Bedarf, die Datenbank, die angegebenen Tabellen und Spalten von Docusnap automatisiert erstellt werden.

Die Bezeichnung der Tabellen, welche von Docusnap erstellt werden und in welche die Daten exportiert werden erfolgt anhand des hinterlegten Tabellennamen.

Die Spalten innerhalb der Tabelle werden anhand des hinterlegten Alias benannt. Von der Verwendung von Leerzeichen in den Spaltenbezeichnungen (Alias) wird abgeraten.

Docusnap_Export_Windows

Tabellenname: Docusnap_Export_Windows

✖ Eintrag löschen ➕ Docusnap Objekte hinzufügen ➕ Statische Felder hinzufügen (0 Felder definiert)

ELEMENT	SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ VERWENDEN
Arbeitsstationen	Name	Name	<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsstationen	IP Online	IP	<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsstationen	Standort	Standort	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitsstation Scans	Scandatum	Scandatum	<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsstation Scans	Archiv	Archiv	<input type="checkbox"/>	
Allgemein	Aktiver Benutzer	AktiverBenutzer	<input checked="" type="checkbox"/>	
Allgemein	Betriebssystem	Betriebssystem	<input checked="" type="checkbox"/>	
Allgemein	Systemproduktname	Produktname	<input checked="" type="checkbox"/>	
			<input checked="" type="checkbox"/>	

Abbildung 25 - Tabellen- und Spaltennamen vergeben

3.2 Konfigurationen des Ziel SQL Server

Die Datenbank, Tabellen und Spalten können durch Docusnap erstellt werden. Voraussetzung hierbei ist, dass der Benutzer, der zum Verbinden auf die Datenbank-Instanz genutzt wird, über die erforderlichen Berechtigungen verfügt.

Zur Erstellung der Datenbank muss der Benutzer Mitglied einer der folgenden SQL Server Rollen sein:

- dbcreator
- sysadmin

Im späteren Betrieb sollte der Benutzer die Datenbank Rolle **db_owner** besitzen. Die vorherige Zuordnung zu einer der SQL Server Rollen kann entfernt werden.

Zur Authentifizierung kann die Windows- oder die SQL Server-Authentifizierung verwendet werden.

Wird die Windows Authentifizierung verwendet, müssen Sie auf folgendes achten:

1. Der Export wird manuell durchgeführt
 - o Welcher Benutzer hat Docusnap gestartet?
Dieser Benutzer wird für die Authentifizierung herangezogen und benötigt somit die Berechtigungen auf dem SQL Server und der Datenbank
2. Der Export wird zeitgesteuert durchgeführt
 - o Wer führt den Docusnap Server Dienst aus – Das lokale Systemkonto oder ein Dienste-User?
Sind die Berechtigungen auf dem SQL Server und der Datenbank vorhanden?

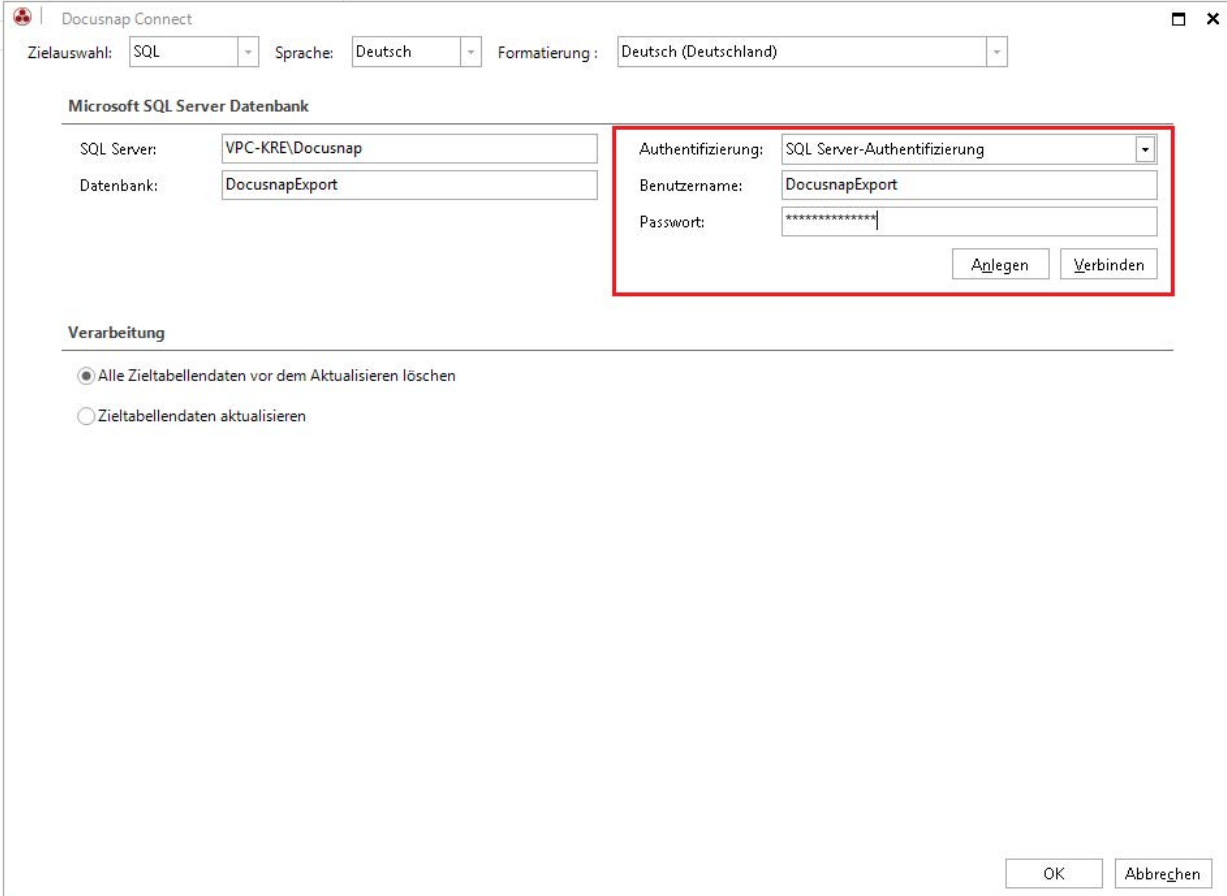


Abbildung 26 - Datenbankserver Verbindungsdialog

3.3 Export durchführen

Nachdem das Export Paket erstellt und die Berechtigungen gesetzt wurden, kann der eigentliche Export konfiguriert und durchgeführt werden.

- Öffnen Sie den Reiter **Automatisierung – Paket planen**
- Wählen Sie über das Drop-Down Feld ihr zuvor erstelltes Paket aus und bestätigen Sie dieses über die Schaltfläche **Speichern**

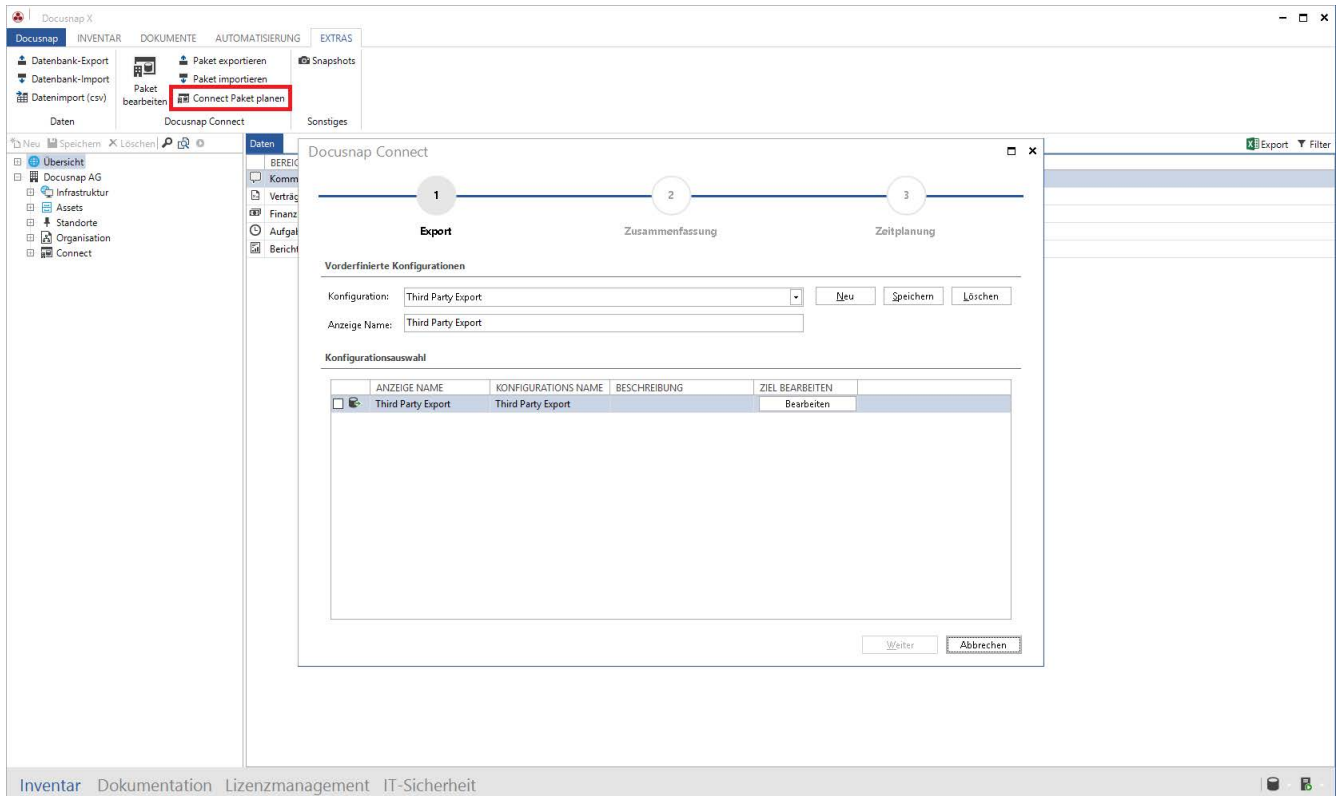


Abbildung 27 - Auswahl des Export Pakets

- Über die Schaltfläche **Bearbeiten** können Sie nun die notwendige Konfiguration bezüglich des **SQL Server**, der **Datenbank** und der **Authentifizierung** durchführen
 - SQL Server – hier hinterlegen Sie den SQL Server mit der entsprechenden Instanz
 - Datenbank – den Namen der zukünftigen Datenbank oder der bereits bestehenden Datenbank, in die die Daten exportiert werden sollen
 - Authentifizierung – hier die eingerichtete Methode (Kapitel 4.2) verwenden
- Damit die angegebene Datenbank erstellt wird, wählen Sie die Schaltfläche **Anlegen**
 - Sofern Sie nicht direkt einen wiederkehrenden Auftrag für den Export anlegen, wählen Sie bei der nächsten Verwendung **Verbinden**
- Bezüglich der Verarbeitung im Zuge des Exports, haben Sie die folgende Auswahl
 - Alle Zieltabellendaten vor dem Aktualisieren löschen
 - Zieltabellendaten aktualisieren

Wurde die Datenbank erstellt, erscheint die folgende Information:

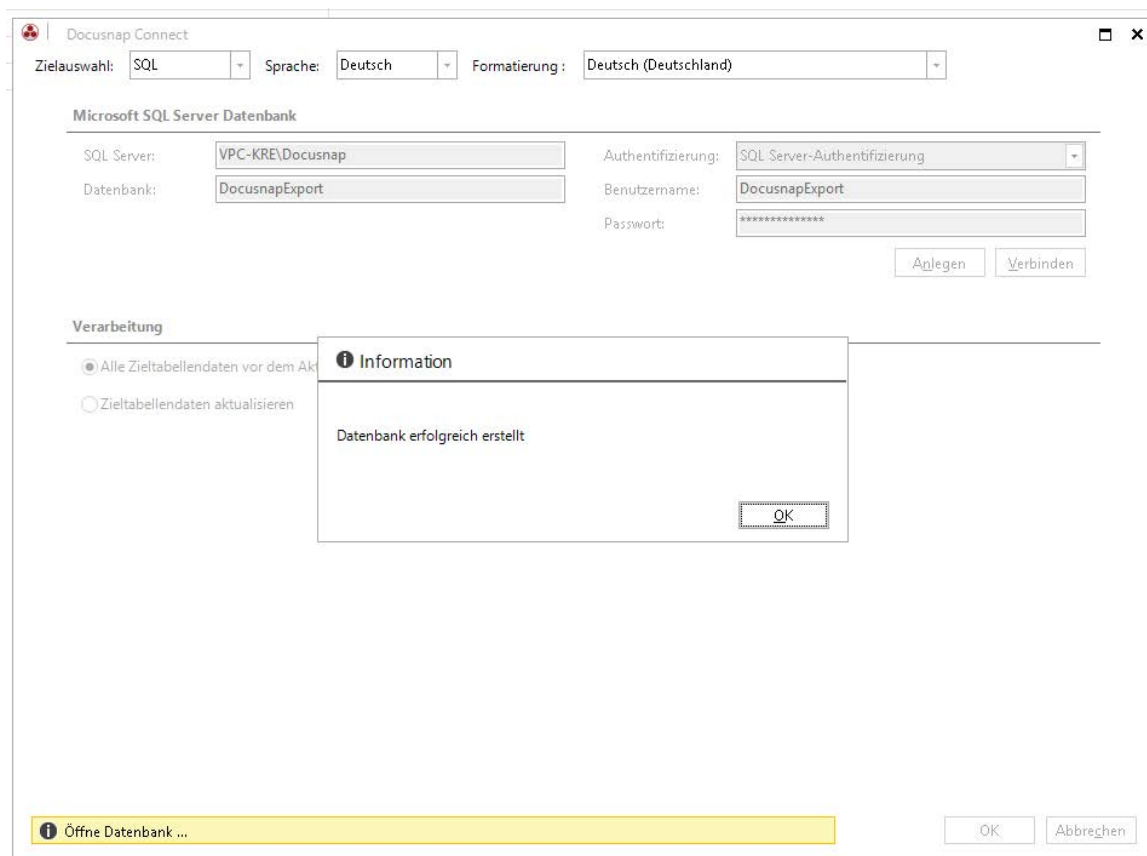


Abbildung 28 - Datenbank wurde erfolgreich erstellt

Wurde die Verbindung mit der Datenbank erfolgreich hergestellt, erscheint die folgende Information:

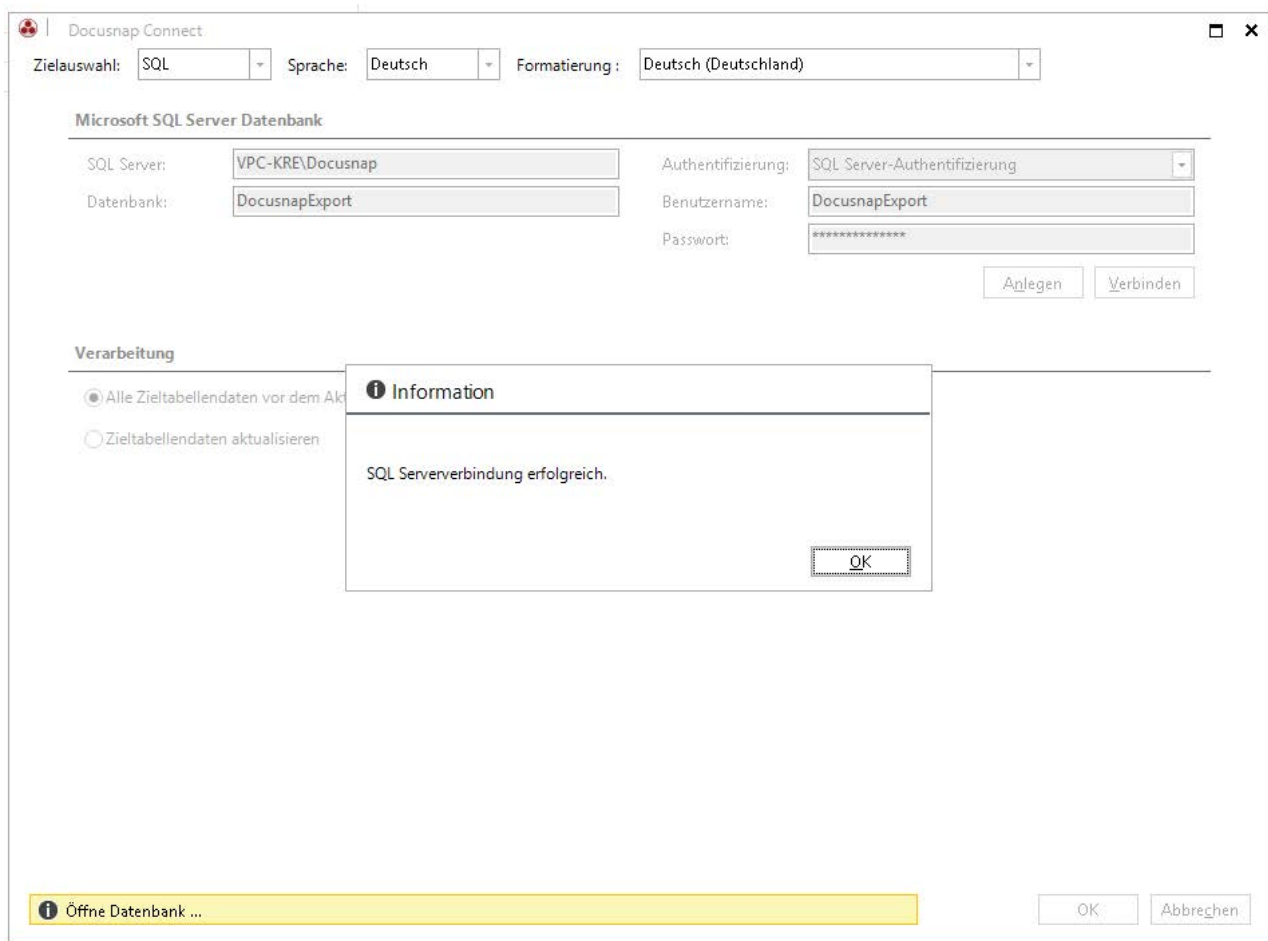


Abbildung 29 - Verbindung zur Datenbank erfolgreich hergestellt

In Schritt 3 – Zeitplanung können Sie nun konfigurieren, dass der Export zeitgesteuert, wiederkehrend erfolgen soll.

Docusnap Connect

1

2

3

Export

Zusammenfassung

Zeitplanung

☒ Vorgang planen

Name:

Täglich um 06:00:00. Zeitplan wird ab 24.10.2018 verwendet.

Zeitplantyp:

Häufigkeit

Auftreten:

Wiederholt alle: Tag(e)

Häufigkeit pro Tag

☒ Einmalig um:

☐ Alle:

Start: Ende:

Dauer

Startdatum:
☒ Kein Enddatum
☐ Enddatum:

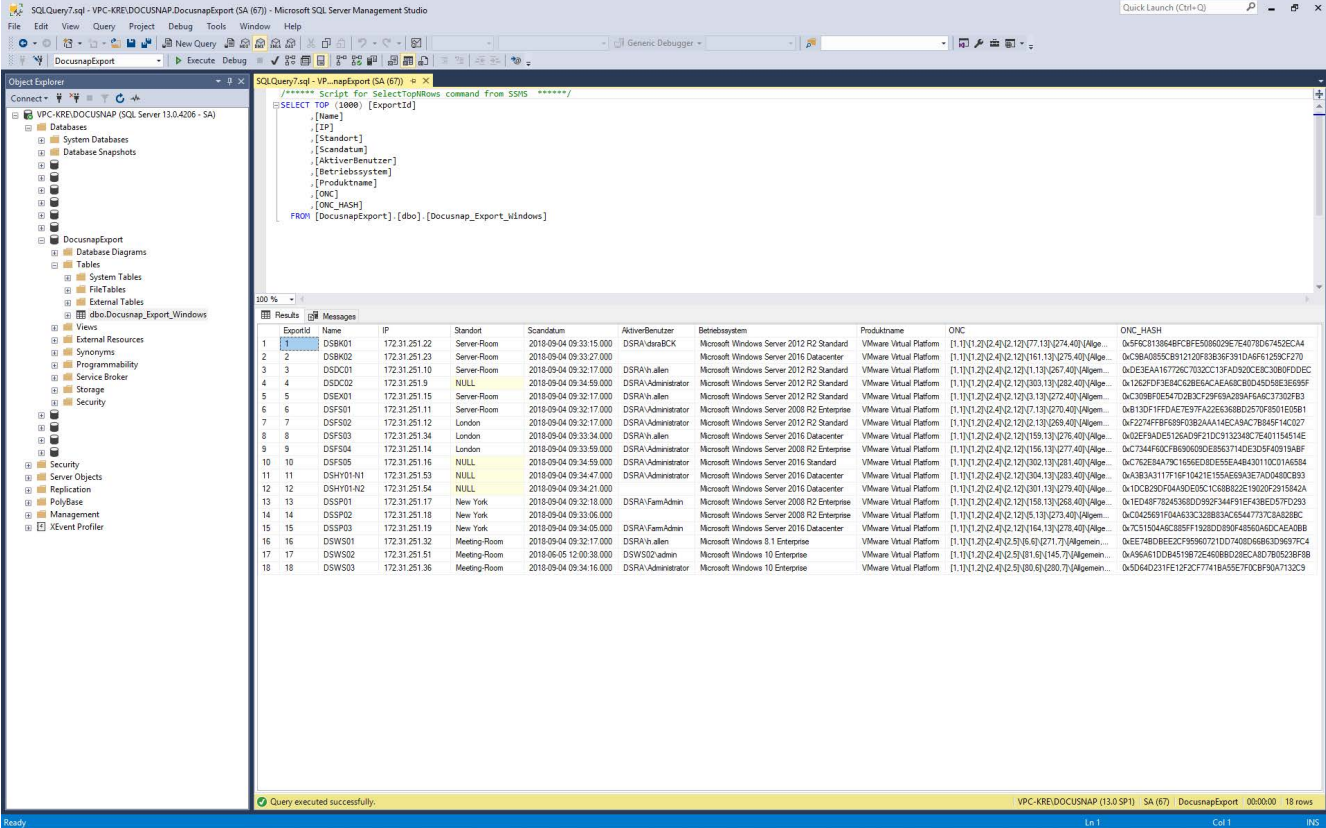
Zurück

Fertigstellen

Abbrechen

Abbildung 30 - Export Zeitgesteuert durchführen

Nach Abschluss des Exports können Sie auf die Daten zugreifen – beispielsweise über das SQL Management Studio oder über das von Ihnen genutzte Drittprodukt.



The screenshot shows the Microsoft SQL Server Enterprise Manager interface. The left pane displays the 'Object Explorer' with the 'DocusnapExport' database selected. The right pane shows a SQL query window with the following query:

```

***** Script for SelectToolRows command from SSIS *****
SELECT TOP (1000) [ExportId]
, [Name]
, [IP]
, [Standort]
, [Scandatum]
, [AktiverBenutzer]
, [Betriebssystem]
, [Produktname]
, [ONC]
, [ONC_HASH]
FROM [DocusnapExport].[dbo].[Docusnap_Export_iLindows]
  
```

The bottom pane displays the query results in a table with 10 columns: ExportId, Name, IP, Standort, Scandatum, AktiverBenutzer, Betriebssystem, Produktname, ONC, and ONC_HASH. The table contains 18 rows of data, including entries for various servers like 'DSBK01', 'DSBK02', 'DSBK03', etc., and their associated metadata.

Abbildung 31 - Zugriff auf die exportierten Daten

4. Datenimport (CSV)

4.1 Anwendungsbeispiel

Per *Datenimport (CSV)* werden Daten, die im CSV Format vorliegen, in die Docusnap Datenbank importiert. In diesem HowTo zeigen wir mit einem Beispiel den Einsatz von *Datenimport (CSV)*, indem bereits inventarisierte Arbeitsstationen um zusätzliche Daten erweitert werden. Wir aktualisieren das Datenfeld Beschreibung der Tabelle tHosts mit Werten einer CSV-Datei mit Hilfe der Funktion *Datenimport (CSV)*.

4.2 Grundlagen

4.2.1 Import Definition

Per *Datenimport (CSV)* können Daten aus CSV-Dateien in Tabellen, IT-Assets und Zusatzinformationen (Kommentare, Finanzbelege, Aufgaben, Verträge und Passwörter) importiert werden. Dieses Beispiel beschränkt sich auf den Import in eine Tabelle. Der Feldinhalt des *Datenfeldes Beschreibung* soll durch die Einträge der CSV-Datei aktualisiert werden. Bereits vorhandene Inhalte im Datenfeld Beschreibung werden durch den Import überschrieben.

4.2.2 Link Online-Handbuch

Eine aktuelle und vollständige Funktionsbeschreibung von Datenimport (CSV) finden Sie in unserem [Benutzerhandbuch](#).

4.3 CSV Datei – Vorbereitungen

Damit der Import gelingt, muss die CSV-Datei neben den zu übertragenden Daten alle erforderlichen Pflichtfelder enthalten. Hinter den Pflichtfeldern verbergen sich die für das Update benötigten Fremdschlüssel.

Die erforderlichen Pflichtfelder für einen Import in die Tabelle tHosts sind:

- Domäne (der Name der Domäne in der sich das System befindet)
- Name (Hostname der Arbeitsstation)
- Typ (in unserem Beispiel „Arbeitsstation“)

Hinweis: Der Import funktioniert mit dem Fremdschlüssel-Wert oder dem sprechenden Wert. So darf z.B. das Pflichtfeld „Typ“ den Wert „1“ oder den sprechenden Wert „Arbeitsstation“ enthalten. Der sprechende Wert ist von der Docusnap Spracheinstellung abhängig. Eine Beschreibung wie der Fremdschlüssel-Wert ermittelt werden kann finden Sie in unserem [Onlinehandbuch](#).

Neben den Pflichtfeldern enthält die CSV-Datei das Feld

- Beschreibung

Der Feldinhalt der Spalte „Beschreibung“ soll für dieses Beispiel in Docusnap importiert werden.

4.3.1 CSV – Beispieldatei

	A	B	C	D
1	Name	Domain	Typ	Beschreibung
2	WMWS0032	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Buchhaltung
3	WMWS0064	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Buchhaltung
4	WMWS0113	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Finanzen
5	WMWS0123	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Finanzen
6	WMWS0173	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Personal
7	WMWS0333	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Maschine
8	WMWS0610	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC IT
9	WMWS0700	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC IT
10	WMWS0701	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Labor
11	WMWS0703	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Testsystem
12	WMWS0704	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Eingang
13	WMWS0705	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Drucksystem
14	WMWS0707	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Sekretariat
15				
16				

Abbildung 32 – fertige CSV - Beispieldatei

4.4 Datenimport (CSV) durchführen

4.4.1 Assistent Datenimport (CSV), Schritt 1 - Import

Zuerst wird der *Datenimport Dialog* geöffnet. Diesen finden Sie unter "Extras" im Bereich "Daten". In der Sektion „Import Definition“ wird „Tabelle“ selektiert und im Drop Down Feld die Tabelle Hosts ausgewählt:

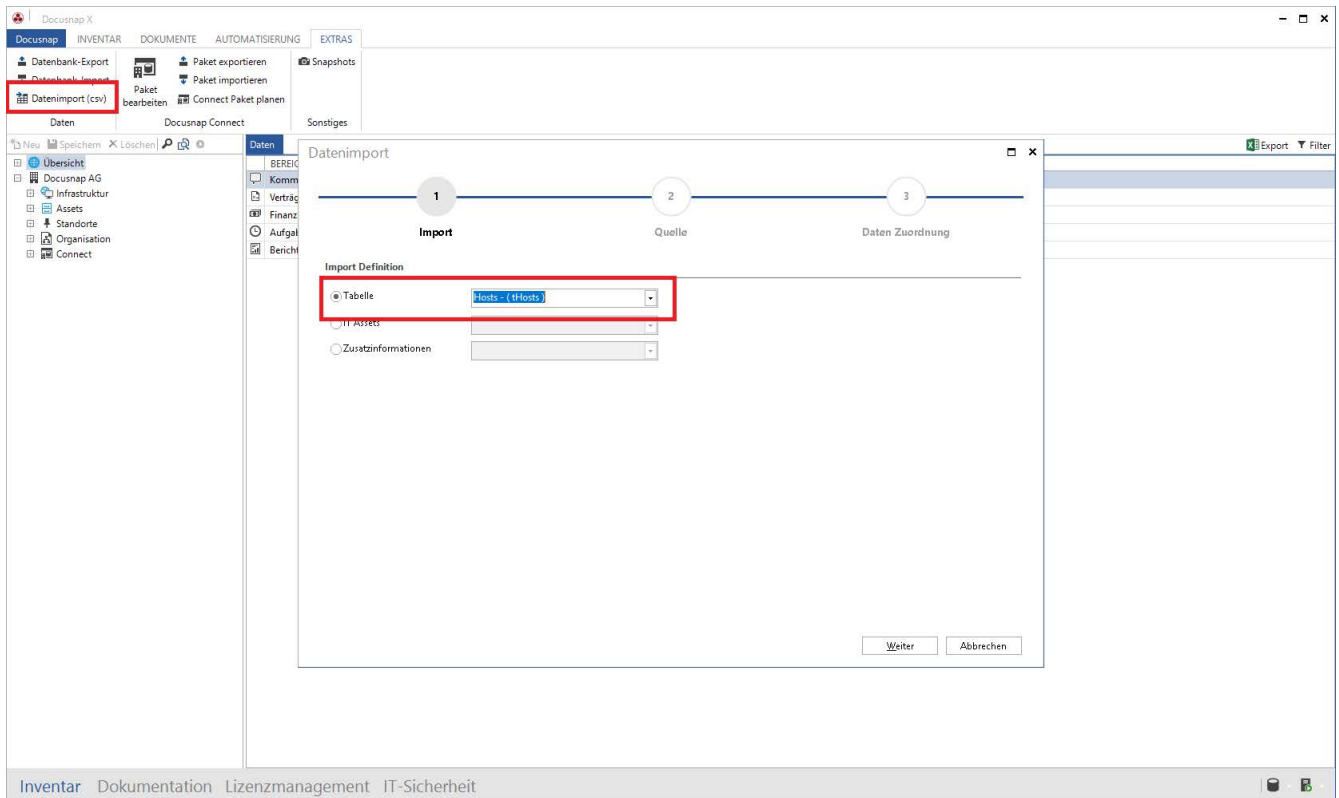


Abbildung 33 – Tabelle Hosts auswählen

4.4.2 Assistent Datenimport (CSV), Schritt 2 - Quelle

Wählen Sie in der Sektion „Datei“ die zuvor erstellte CSV-Datei aus. Das Trennzeichen „Semikolon“ wurde hier automatisch erkannt. Für dieses Beispiel muss zusätzlich in der Sektion „Optionen“ der Haken „Erste Zeile als Überschrift“ ausgewählt werden. In der Vorschau kann überprüft werden ob die CSV Datei nun sauber aufgelöst wird.

Datenimport

1

2

3

4

5

Import

Quelle

Daten Zuordnung

Status

Abschlussbericht

Datei auswählen

Datei

C:\Users\Administrator\Desktop\ListWorkstationsForImport.csv

...

Trennzeichen

☐ TabStop

☐ Leerzeichen

☐ Komma

☒ Semikolon

☐ Andere:

Optionen

Textqualifizierer:

"

☒ Erste Zeile als Überschrift

Vorschau

Name	Domain	Typ	Beschreibung
WMWS0032	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Buchhaltung
WMWS0064	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Buchhaltung
WMWS0113	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Finanzen
WMWS0123	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Finanzen
WMWS0173	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Personal
WMWS0333	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Maschine
WMWS0610	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC IT

Zurück

Weiter

Abbrechen

Abbildung 34 - Quelle auswählen

4.4.3 Assistent Datenimport (CSV), Schritt 3 - Datenzuordnung

Jetzt werden die Spalten unserer CSV-Datei den Datenfeldern der Tabelle tHosts zugeordnet.

Hierzu markieren Sie je einen CSV-Wert und eine Zieleigenschaft und wählen *Zuordnen*. Die Felder mit einem gelben Dreieck, in dem sich ein Ausrufezeichen befindet, sind Pflichtfelder und somit zwingend zuzuordnen, die übrigen Felder sind optional.

Wenn bereits vorhandene Objekte in Docusnap aktualisiert werden sollen, muss *Import als Update* ausgewählt werden, da sonst zu den bereits vorhandenen Datensätzen Duplikate angelegt werden.

Wie in Abbildung 4 zu sehen, wurden bereits zwei Zuordnungen getätigt, **Name** zu **Name** und **Domäne** zu **Domäne**. Das Feld **Beschreibung** und das Pflichtfeld **Typ** wurden noch nicht zugeordnet.

Datenimport

1

2

3

4

...

Import

Quelle

Daten Zuordnung

Update

Schritte 5-6

Zuordnung der Daten

CSV-Werte

Typ

Beschreibung

Zieleigenschaften

Aktueller Scan

Letztes Passwortsetzen

IP Online

RoomID

ONC

SNMP System Typ

Anzahl der Ports

Online

Aus Inventar ausschließen

Domänen-/Arbeitsgruppen

⚠ Typ

Beschreibung

Aus Lizenzmanagement auss

Virtualisierungshost

Virtualisiert

MAC Adresse

Inventarnummer

Zugeordneter Benutzer

Zuordnung

Name --> Name

Domäne --> Domäne

Zuordnen

Zuordnung entfernen

Zuordnung zurücksetzen

Zuordnung speichern

Zuordnung laden

☒ Auto-Inkrement ignorieren
 ☒ Import als Update

⚠ Pflichtfeldern müssen Werte zugeordnet sein.

Zurück

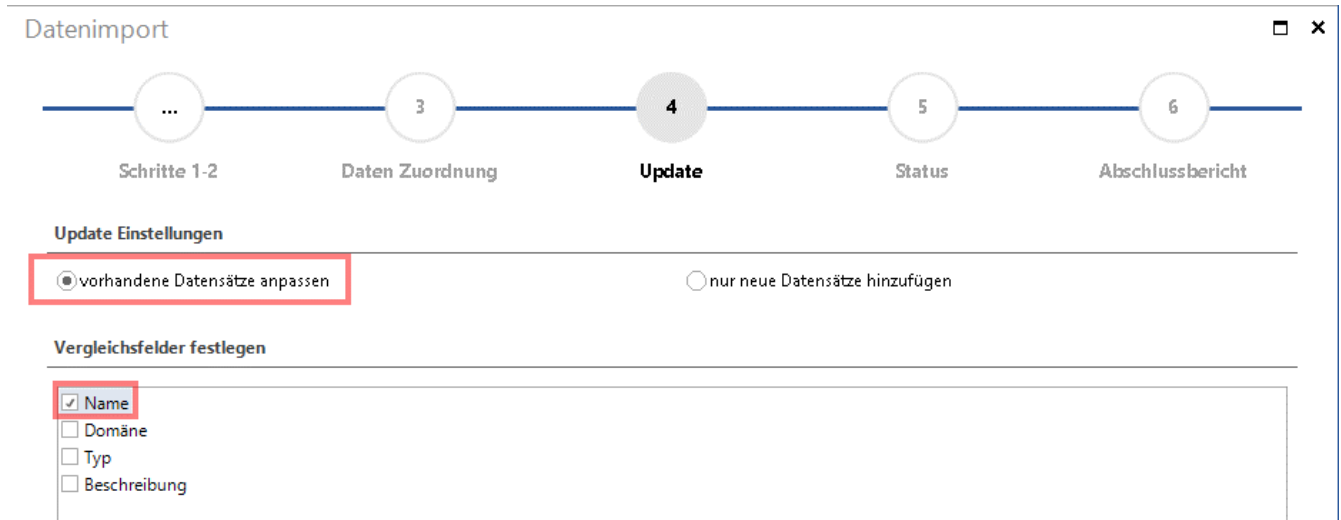
Weiter

Abbrechen

Abbildung 35 – Daten Zuordnung –Pflichtfelder sind hier noch nicht vollständig zugeordnet

4.4.4 Assistent Datenimport (CSV), Schritt 4 - Update

Dieser Dialog wird angezeigt, wenn zuvor die Option „Import als Update“ ausgewählt wurde. Mit „vorhandene Datensätze anpassen“ werden bestehende Datensätze erweitert. Als Vergleichsfeld für die Datensatzaktualisierung wird für dieses Beispiel der Hostname ausgewählt.



Datenimport ☐ ×

... 3 4 5 6

Schritte 1-2 Daten Zuordnung **Update** Status Abschlussbericht

Update Einstellungen

☒ vorhandene Datensätze anpassen ☐ nur neue Datensätze hinzufügen

Vergleichsfelder festlegen

☒ Name
☐ Domäne
☐ Typ
☐ Beschreibung

Abbildung 36 - Update – Vergleichsfeld auswählen

4.5 Ergebnisüberprüfung in Docusnap

Abschließend wird das Ergebnis in Docusnap noch kontrolliert. In der Datensicht der Arbeitsstationen werden in der Spalte „Beschreibung“ die Werte der CSV-Datei wie gewünscht ausgegeben.

Neu Speichern Löschen		Daten (23) Zusatzinformationen				
		NAME	ONLINE	DOMÄNE	TYP	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> Übersicht Docusnap AG <ul style="list-style-type: none"> Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> 2k12.local docusnap.intern <ul style="list-style-type: none"> bulk.docusnap.intern rd.docusnap.intern Arbeitsstationen Server Linux Mac SNMP Systeme Thin Clients 		WMWS0703		docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Testsystem
		WMWS0173	Erfolgreich	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Personal
		WMWS0333	Erfolgreich	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Maschine
		WMWS0701		docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Labor
		WMWS0700		docusnap.intern	Arbeitsstation	PC IT
		WMWS0610	Erfolgreich	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC IT
		WMWS0123	Verbindung fehlgeschlagen	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Finanzen
		WMWS0113	Zugriff verweigert	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Finanzen
		WMWS0032		docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Buchhaltung
		WMWS0064	Zeitüberschreitung	docusnap.intern	Arbeitsstation	PC Buchhaltung

Abbildung 37 - Ergebnis des Imports

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1 - GETRENNTE PAKET- UND ZIELDEFINITION	6
ABBILDUNG 2 - DOCUSNAP CONNECT PAKETE ERSTELLEN UND VERWALTEN	7
ABBILDUNG 3 - NEUES PAKET ERSTELLEN.....	8
ABBILDUNG 4 - AUSWAHL DER DATEN	9
ABBILDUNG 5 - AUSWAHL DER OBJEKTE.....	10
ABBILDUNG 6 - AUSWAHL DER ANZUZEIGENDEN SPALTEN	11
ABBILDUNG 7 - UNION EINFÜGEN.....	12
ABBILDUNG 8 - VORSCHAU ANZEIGEN	13
ABBILDUNG 9 - DARSTELLUNG DES CONNECT PAKETS IN DER HIERARCHISCHEN STRUKTUR.....	14
ABBILDUNG 10 - CONNECT PAKETE PLANEN.....	15
ABBILDUNG 11 - AUSWAHL DER ZU EXPORTIERENDEN PAKETE	16
ABBILDUNG 12 - AUSWAHL DES AUSGABEFORMATS	17
ABBILDUNG 13 - KONFIGURATION DER ZEITGESTEUERTEN AUSFÜHRUNG.....	18
ABBILDUNG 14 - FILTERN INNERHALB VON CONNECT PAKETEN	19
ABBILDUNG 15 - MEHRFACHE AUSGABE EINES SYSTEMS.....	21
ABBILDUNG 16 - ANWENDEN DER GRUPPIERUNGSFUNKTION SUM.....	22
ABBILDUNG 17 - ERGEBNIS NACH ANWENDUNG DER GRUPPIERUNGSFUNKTION	22
ABBILDUNG 18 - EXPORT UND IMPORT VON CONNECT PAKETEN	23
ABBILDUNG 19 - UNION GRAFIK	24
ABBILDUNG 20 - LETZTER SYSTEMSTART NACH DEM 01.04.....	25
ABBILDUNG 21 - LETZTER SYSTEMSTART VOR DEM 01.04.....	25
ABBILDUNG 22 - HINZUFÜGEN EINES STATISCHEN FELDES.....	26
ABBILDUNG 23 - STATISCHES FELD HINZUFÜGEN	26
ABBILDUNG 24 - ERGEBNIS MIT STATISCHEN FELDERN.....	27
ABBILDUNG 25 - TABELLEN- UND SPALTENNAMEN VERGEBEN.....	29
ABBILDUNG 26 - DATENBANKSERVER VERBINDUNGSDIALOG.....	30
ABBILDUNG 27 - AUSWAHL DES EXPORT PAKETS	31
ABBILDUNG 28 - DATENBANK WURDE ERFOLGREICH ERSTELLT	32
ABBILDUNG 29 - VERBINDUNG ZUR DATENBANK ERFOLGREICH HERGESTELLT	33
ABBILDUNG 30 - EXPORT ZEITGESTEUERT DURCHFÜHREN.....	34
ABBILDUNG 31 - ZUGRIFF AUF DIE EXPORTIERTEN DATEN.....	35
ABBILDUNG 32 – FERTIGE CSV - BEISPIELDATEI	37
ABBILDUNG 33 – TABELLE HOSTS AUSWÄHLEN.....	38
ABBILDUNG 34 - QUELLE AUSWÄHLEN	39
ABBILDUNG 35 – DATEN ZUORDNUNG –PFLICHTFELDER SIND HIER NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ZUGEORDNET.....	40
ABBILDUNG 36 - UPDATE – VERGLEICHSFELD AUSWÄHLEN	41

ABBILDUNG 37 - ERGEBNIS DES IMPORTS	42
---	----

VERSIONSHISTORIE

Datum	Beschreibung
24.11.2016	Version 1.0 - Screenshots an RTM Version angepasst
15.12.2017	Version 2.0 – Veröffentlichung Docusnap Connect v2
03.01.2018	Version 2.1 – Struktur des HowTo's überarbeitet
24.10.2018	Version 2.2 – Kapitel 4 - <i>Schnittstelle zu Drittprodukten</i> – <i>Export in Datenbanken</i> hinzugefügt
23.01.2019	Version 2.3 – Kapitel 3.3.7 – Filter um Alias Möglichkeit ergänzt
01.10.2019	Version 3 – Neue Funktionen bezüglich Connect Pakete im Datenbaum im HowTo beschrieben
24.01.2020	Version 3.1 – Kleinere Formulierungs-Anpassungen; Korrektur des Mehrfachfilters in den fortgeschrittenen Themen; Ablaufdiagramm (Export in Datenbank) nach Deutsch übersetzt
